

ÖTLINGER NACHRICHTEN

Mitteilungsblatt des
Ötlinger Ortschaftsrates



Mittwoch, 18. März 2026

Nr. 1 · Jahrgang 28



Viel mehr als Brände löschen: 150 Jahre Feuerwehr

Die Feuerwehr löscht Brände – aber sie ist auch bei Hochwasser im Einsatz, leistet Hilfe bei Autounfällen, beseitigt umgestürzte Bäume oder sichert das Gelände bei Bombenfunden. Ebenso rettet sie Tiere oder kümmert sich um Dächer, die vom Sturm weggeblasen wurden. In der Festschrift zu „150 Jahre Ötlinger Feuerwehr“ sind spannende, kuriose und auch tragische Vorfälle nachzulesen. Anlässlich ihres Jubiläums haben die Ötlinger Feuerwehrkameraden erstmals eine zusammenhängende Chronik erstellt und mit Anekdoten und Erinnerungen angereichert, darunter manches bisher Unveröffentlichte. Erhältlich ist die mehr als 100 Seiten dicke Broschüre bei den Veranstaltungen im Jubiläumsjahr und beim Rotgockelfest am 14. Juni, dank der Unterstützung durch Sponsoren sogar kostenlos.

Eigentlich wäre die 150-Jahr-Feier schon 2025 gewesen. Doch da feierten bereits drei andere Abteilungen der Kirchheimer Feuerwehr, nämlich Jesingen, Nabern und Lindorf. Um den Festmarathon zu entzerren, haben sich die Ötlinger etwas mehr Zeit gelassen, in Absprache mit der Gesamtfirewehr Kirchheim. Diese umfasst neben den bereits erwähnten Abteilungen auch noch die in der Stadtmitte sowie die Gesamtjugendfeuerwehr und die Musikabteilung – und alle arbeiten Hand in Hand und stimmen sich miteinander ab.

Fakt ist auch: Es gibt nicht erst seit 150 Jahren, sondern schon deutlich länger eine Feuerwehr in Ötlingen. Sie ist schon fürs Jahr 1717 verbrieft, samt einer Feuerleiter und einigen Wasser-

eimern. Die Ausstattung entwickelte sich bald weiter, von den genannten Eimern und „Feuerbutten“ über eine Handspritze, gebraucht in Jesingen gekauft, bis hin zur ebenfalls gebraucht erstandenen fahrbaren Spritze. An Wasser fehlte es im Ort zum Glück nie, dank der Wasserläufe Lauter und Kegelesbach und der Brunnen. Mitte des 19. Jahrhunderts waren das ein Rohrbrunnen, zwei Pumpenbrunnen und zwei Schöpfbrunnen.

Als offizielles Gründungsdatum gilt dennoch das Jahr 1875, weil damals der Ötlinger Gemeinderat offiziell beschloss, eine „Steigermannschaft“ ins Leben zu rufen. Ihr gehörten zunächst sechs Mitglieder an. Wenige Jahre später schuf die Feuerwehr-



satzung die Grundlage für eine „Wehrpflicht“: Alle körperlich geeigneten Bürger im Alter von 18 bis 65 Jahren waren zu diesem Dienst verpflichtet, wodurch die Mannschaft bis 1890 auf 170 Mann anwuchs.

Nachdem die Aktivitäten im Zweiten Weltkrieg zum Erliegen gekommen waren, wurde die Ötlinger Feuerwehr 1922 neu gegründet. Helm und Mütze bekamen zunächst nur der Kommandant und sein Stellvertreter, die Kameraden mussten sich mit Hosen für den Einsatz begnügen. 1936, ein Jahr nachdem Ötlingen nach Kirchheim eingemeindet worden war, wurde aus der eigenständigen Feuerwehr eine Abteilung der Kirchheimer.

Untergebracht war die Wehr nicht nur Jahrzehnte, sondern Jahrhunderte lang im Ötlinger Rathaus. Erst 1987 zog sie ins neu erbaute Feuerwehrmagazin beim Haus der Vereine in der Stuttgarter Straße um. Mit umgezogen ist damals die erste Drehleiter DL18, die 1969 angeschafft worden war und genau 43 Jahre lang Dienst tat, womit sie sich ihre Rente redlich verdient hat. Diese auf 18 Meter ausfahrbare Leiter begleitete Generationen von Feuerwehrern in Ötlingen. Sie war der Stolz der Abteilung, durchaus mit emotionaler Bindung, und ist heute noch im Kirchheimer Feuerwehrmuseum zu sehen.



In den 1960er-Jahren galt Ötlingen als der am stärksten feuerbelastete Ort im Kreis Nürtingen, vor allem wegen der zahlreichen brandgefährdeten Gewerbebetriebe. In der Chronik sind etliche Großbrände verzeichnet, darunter ein Scheunenbrand 1954 oder der Brand der Ötlinger Mühle 1969. Bei den Löscharbeiten an letzterer stürzte der Stadtbrandmeister in den Mühlkanal, glücklicherweise ohne Schaden zu nehmen. 1971 brannte die frühere Holzfabrik Pfander, 1973 der Dachstuhl der Gaststätte Grüner Baum. An diesem Tag war es so kalt, dass das Löschwasser gefror. Noch kurioser war, was die Feuerwehrmänner im zweiten Geschoss entdeckten: Sie stießen „auf drei angetrunkene Männer, die unbeirrt Skat spielten, während Löschwasser von der Decke tropfte. Erst nach eindringlicher Überzeugungsarbeit – und mit tatkräftiger Unterstützung – konnten die Spieler aus dem Gefahrenbereich ins Freie gebracht werden“, so die Festschrift.

Bei einem Brand im Haldencafé 1995 wurden bei einem dramatischen Einsatz buchstäblich in letzter Minute mehrere Personen gerettet. Schlimm war das Unglück, das 1986 beim Hochwasser geschah, als nach Starkregen und Gewitter ein Feuer-



wehrcamerad in eine Dohle gezogen wurde und nur noch tot geborgen werden konnte. Es war nicht die letzte Überschwemmung, die Ötlingen heimsuchte, das Thema Hochwasser ist nach wie vor präsent.

Zu den erfreulichen Kapiteln der Feuerwehrgeschichte zählt die Jugendarbeit: Schon 1913 wurde eine Jugendabteilung gegründet, die im Ersten Weltkrieg wieder einschlieft. Seit 2003 hat die Abteilung Ötlingen wieder eine Jugend mit stabilem Zulauf. Auf dem großen Gesamt-Gruppenfoto in der Festschrift sitzen die Jungen und Mädchen stolz in der ersten Reihe.

Veranstaltungen im Jubiläumsjahr

Sonnwendfeier am 4. und 5. Juli

Das traditionelle Ortsfest findet bereits zum 24. Mal statt. Es ist immer weiter gewachsen, im vergangenen Jahr war mit rund 2000 Besuchern ein neuer Rekord zu verzeichnen. Diese logistische Herausforderung kann nur gestemmt werden, weil alle Angehörigen mit anpacken: Von der Jugendfeuerwehr bis zur Alterswehr haben alle ihre Aufgaben. Das neben dem Rotgockelfest größte Fest ist bewusst als familienfreundliches Event für alle Generationen gestaltet; als Highlight dürfen immer die anwesenden Kinder das Feuer entzünden. Nach der rundum positiven Resonanz 2025 spielt auch dieses Jahr wieder „Superclusive“.

Jubiläumsfest im Magazin am 3. und 4. Oktober

Anlässlich des Jubiläums findet erstmals ein Magazinbesen statt, als Verbindung aus Besenwirtschaft-Atmosphäre und Feuerwehrumfeld. Angeboten werden Wein und typische Besenspezialitäten, abgerundet durch eine Weinlaube im Feuerwehrmagazin. Mehr Informationen zum Jubiläumsfest gibt es in der kommenden Ausgabe der Ötlinger Nachrichten.

IMPRESSUM ÖTLINGER NACHRICHTEN

Herausgeber: Stadt Kirchheim unter Teck, Ortschaftsverwaltung Ötlingen

Druck und Verlag: GO Verlag GmbH & Co. KG
Alleenstraße 158, 73230 Kirchheim unter Teck

Layout: David Hofmann

Fotos: Siegfried Stark, Karin Ait Atmane, Stadt Kirchheim unter Teck, privat

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Ortsvorsteher Siegfried Stark, Stuttgarter Straße 191, 73230 Kirchheim unter Teck-Ötlingen, oder seine Stellvertretung.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: GO Verlag GmbH & Co. KG
Alleenstraße 158, 73230 Kirchheim unter Teck

Kontakt: oetlinger-nachrichten@teckbote.de

Relex-Bus fährt weiterhin

Die Relex-Buslinie X10 von Kirchheim zum Flughafen Stuttgart bleibt erhalten. Das ist eine gute und nicht selbstverständliche Nachricht, denn andere Expressbus-Linien im Gebiet des Verkehrsverbunds Stuttgart werden eingestellt.

Die Linie X10 verbindet seit 2016 Kirchheim mit dem Flugplatz. Sie hält unter anderem in Wendlingen, Köngen, Denkendorf und Neuhausen und seit Ende 2024 auch in Ötlingen. Der Statistik des Verbands Region Stuttgart (VRS) zufolge nutzen täglich mehr als 1200 Menschen die X10-Busse. Ab Mitte 2026 soll zudem eine weitere Schnellverbindung von Kirchheim nach Göppingen über Bad Boll starten.

„Relex“ ist die Bezeichnung für mehrere Expressbusse, die wichtige Knotenpunkte in der Region direkt verbinden. Sie stellen Querverbindungen zwischen den S-Bahn-Linien her. Weitere Relex-Busse sind aktuell noch der X20 von Waiblingen nach Esslingen, der X60 von Leonberg zu Flughafen/Messe und der X93 von Göppingen nach Lorch. Im Kreis Esslingen wurden allerdings zwei Relex-Buslinien zum jüngsten Fahrplanwechsel im Dezember eingestellt: Die Linie X4 von Degerloch nach Nürtingen und die Linie X7 von Degerloch nach Harthausen fahren nicht mehr, weil der Kreis Esslingen und die Stadt Stuttgart sich nicht über eine Kostenbeteiligung von ersterem einig wurden.

Tempo 30 bleibt

Im Dezember 2025 hat die CDU im Gemeinderat beantragt, auf der Stuttgarter Straße in Ötlingen (und anderen Hauptverkehrsstraßen in Kirchheim) tagsüber wieder Tempo 50 einzuführen. Dieser Antrag wurde durch den Gemeinderat positiv beschieden. Allerdings hat Oberbürgermeister Pascal Bader diesem Beschluss widersprochen: Er hält ihn für rechtswidrig, weil an den entsprechenden Straßen die EU-Vorgabe für Lärmwerte nicht eingehalten wird. Am 7. Januar wurde deshalb im Gemeinderat erneut diskutiert und abgestimmt – und dieses Mal wurde der Antrag mit 18 zu 17 Stimmen abgelehnt.

Der Ortschaftsrat Ötlingen hat übrigens von Anfang an mit 16 zu zwei Stimmen gegen den Antrag gestimmt. Grund dafür war neben den hohen Lärmwerten an der Stuttgarter Straße auch die Verkehrssicherheit, die mit Tempo 30 wesentlich höher eingeschätzt wird. Außerdem hat den Ortschaftsräten und -rätinnen eine fundierte und stichhaltige Begründung für Tempo 50 gefehlt.



Liebe Ötlinger Mitbürgerinnen und Mitbürger,



nun sind es schon zwei Jahre, dass es die Ötlinger Nachrichten wieder gibt. Deshalb an dieser Stelle ein großes Dankeschön an das Redaktionsteam, bestehend aus Timo Just, Susanne Appenzeller, Petra Auer, Andrea Matt und unserer „Redaktionsleitung“ Karin Ait Atmane. Ohne ihr Engagement und die wichtige Redaktionsarbeit hätten wir Sie nicht über das „Ötlinger Geschehen“ informieren können.

Auch im Jahr 2026 ist wieder einiges los. Die Freiwillige Feuerwehr Ötlingen feiert mit ihren 150 Jahren ein großes Jubiläum. Ich freue mich aber auch schon wieder auf das Maibaumfest, das Fest der Motorradfreunde, das Rotgockelfest und die Sonnwendfeier, um nur die wichtigsten Highlights zu nennen.

Gespannt bin ich, wie es mit der Weiterentwicklung des Sozialraumes in Ötlingen und mit der Gebäudeplanung bei der Feuerwehr weitergeht. Daneben widmen wir uns dem Thema Mobilität, bei dem wir Verbesserungen erreichen wollen. Und schließlich warten wir natürlich auch auf die Genehmigung des Doppelhaushaltes 2026/27 durch das Regierungspräsidium und darauf, wie es mit den Finanzen in der Stadt Kirchheim insgesamt weitergeht. Also wieder einiges zu tun!

Erneut heißt es dran bleiben und viele Dinge für Ötlingen auf den Weg bringen.

So hoffe ich, dass wir trotz der weiterhin sehr angespannten politischen Lage ein erfolgreiches Jahr 2026 haben werden.

Siegfried Stark
Ortsvorsteher

Sprechzeiten des Ortsvorstehers:

Termine können unter s.stark@kirchheim-teck.de oder unter 0 70 21/7 15 72 vereinbart werden.

Wohnungsräumungen und Entrümpelungen



RÄPPLÉ
UMZUGSSERVICE

☎ 0174 3018367

info@raepple-transporte.de · raepple-transporte.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:

24. Juni 2026

Anzeigenschluss: 12. Juni 2026



Die Asiatische Hornisse breitet sich aus

Im vergangenen Jahr fiel einer Bürgerin ein seltsames Gebilde auf einem Baum an der Lauter auf: Es sah aus wie ein großer Ballon mit einer papierähnlichen Struktur. Die Frau hat das der Stadt gemeldet – es handelte sich um das Nest von Asiatischen Hornissen (*Vespa velutina*). Diese Insekten breiten sich seit einigen Jahren rasant in Europa, auch in Baden-Württemberg, aus. Sie ernähren sich zu rund 80 Prozent von Honigbienen und stellen deshalb eine erhebliche Bedrohung für Bienenvölker dar. Auch Schäden im Obst- und Weinbau sind möglich.

Doch was soll man tun, wenn man die Nester der Insekten sieht? Ortsvorsteher Siegfried Stark wollte es genau wissen und hat Folgendes herausgefunden:

Nester der Asiatischen Hornisse in Baden-Württemberg sollten der Landesanstalt für Umwelt gemeldet werden. Das ist über die App „Meine Umwelt“ möglich oder über ein Online-Formular (www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse-melden). Dabei müssen der Fundort genannt und Fotos (am besten vom Nest und von einem der Insekten) mitgeschickt werden.

Eine Zeit lang bestand für den Eigentümer des jeweiligen Baums die Pflicht, die Nester der Asiatischen Hornisse entfernen zu lassen oder fachgerecht zu entfernen. Dies gilt inzwischen nicht mehr generell, weil man davon ausgeht, dass die Ausbreitung der invasiven Art nicht mehr komplett gestoppt werden kann. Dennoch wird die Art weiter bekämpft. Wer eine Meldung auf dem oben genannten Weg gemacht hat, wird von der Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim kontaktiert. Sie gibt Rückmeldung, ob es sich tatsächlich um Asiatische Hornissen handelt und



was zu tun ist – eventuell mit einer Anleitung, wie das Nest entfernt werden kann oder mit der Adresse von entsprechenden Fachleuten. Grundsätzlich sind die Kosten vom Grundstückseigentümer zu tragen, das Ministerium für Ernährung, ländlichen Raum und Verbraucherschutz gibt aber einen Zuschuss, der ebenfalls über die Uni Hohenheim beantragt werden kann.



Die Asiatische Hornisse baut im Frühjahr zunächst kleine Primärnester an geschützten Stellen, zum Beispiel an Decken von Garagen und Gartenhäuschen. Im Lauf des Sommers werden dann die bis zu einem Meter große Sekundärnester im Freien, häufig hoch oben in Baumkronen, gebaut. Die Art ist der heimischen Hornisse ähnlich, allerdings etwas kleiner und dunkler gefärbt. Sie verhält sich wenig aggressiv, ihre Stiche sind vergleichbar mit denen der heimischen Hornisse oder Wespen.

Wichtig: Die heimische Hornisse ist nach wie vor streng geschützt, ihre Nester dürfen nicht einfach entfernt werden! Deshalb bitte unbedingt zunächst Meldung machen und die Bestätigung abwarten, dass man es tatsächlich mit der asiatischen Art zu tun hat, bevor man etwas gegen sie unternimmt.

Weitere Informationen:

www.baden-wuerttemberg.de
unter Pressemitteilungen
<https://bienenkunde.uni-hohenheim.de/vespavelutina-meldeplattform> oder auf den Seiten des Naturschutzbundes Nabu



„Wir **suchen dringend**
Häuser, Wohnungen &
Grundstücke zum Verkauf!“

Rufen Sie uns an!



Immobilien-Kanzlei
SOMMERER

0 70 21 - 97 69 40
www.ik-s.eu

Wir sind fast
AUSVERKAUFT

Michael Kalmutzki ist neuer Rektor

Die Eduard-Mörrike-Schule in Ötlingen hat einen neuen Rektor, der vor Ort schon bestens bekannt ist. Michael Kalmutzki ist seit 2010 Kollege an der Schule, seit 2018 ist er Konrektor. Nach dem Ausscheiden seiner Vorgängerin Caroline Nick war er bereits seit verganginem Juli für die Gesamtleitung der Schule verantwortlich. Der 45-Jährige will den in der Grundschule etablierten, teamorientierten Führungsstil fortsetzen und weiterentwickeln. Zentrale Anliegen seien ihm Transparenz und ein „offenes und vertrauensvolles Schulklima“, sagt er: „Ich lege



großen Wert darauf, die individuellen Stärken aller Beteiligten zu fördern und gewinnbringend einzusetzen.“ Ein anderer Schwerpunkt des neuen Schulleiters ist die Digitalisierung, die er bereits in der Vergangenheit vorangebracht hat, ohne dabei den Datenschutz aus dem Blick zu verlieren.

In der nahen Zukunft werden an der Eduard-Mörrike-Schule Programme zur Förderung der Sprachkompetenz verankert. Durch differenzierte Sprachförderangebote werden Schülerinnen und Schüler nachhaltig gestärkt.

Seine Ernennungsurkunde zum Schulleiter hat Michael Kalmutzki bereits erhalten. Wann eine offizielle Einsetzungsfeier stattfinden wird, war zum Redaktionsschluss noch unklar. Die Konrektorstelle der Schule, die nun frei ist, wird ausgeschrieben.

Duschen geschlossen

An der Eduard-Mörrike-Sporthalle wird weiter saniert. Mittlerweile ist die Dachsanierung abgeschlossen – der Ortschaftsrat und alle Nutzerinnen und Nutzer hoffen, dass es damit künftig in der gesamten Halle trocken bleibt. Wie schon berichtet, hat der Gemeinderat auch die Mehrkosten für die weitere Sanierung genehmigt. Damit können 2026 die Brandschutzmaßnahmen fortgeführt werden, was sich allerdings auf den Betrieb in der Halle auswirkt: Ab den Pfingstferien bis zum Jahresende können die Umkleiden samt der Duschen nicht genutzt werden, sie sind geschlossen. Die Sporthalle selbst bleibt in dieser Zeit aber weiterhin geöffnet und in Betrieb.

Zusammen mit den Planern, der Stadtverwaltung und den Hauptnutzern (Schule und TSV) wurden organisatorische Maßnahmen besprochen, damit auch in dieser Phase – eben mit den Einschränkungen bei Umkleiden und Duschen – der Schul- und Sportbetrieb aufrechterhalten werden kann.



HACK®

QUALITÄT IN BESTER FORM

VERWURZELT IN ÖTLINGEN – ihr Partner für modernen Formenbau.

Als familiengeführtes Unternehmen stehen wir für Loyalität, Geradlinigkeit und Verlässlichkeit. Mit Innovationskraft und technischem Know-how nehmen wir jede Herausforderung an.



Ausbildung, Studium oder schon berufserfahren?
Starten Sie jetzt mit uns durch!

HACK Formenbau GmbH | Wielandstraße 11 | 73230 Kirchheim u. Teck | info@hack-formenbau.de

Bürgerservice

Öffnungszeiten Bürgerservice Ötlingen

Montag: 14.00 – 18.00 Uhr
 Dienstag + Donnerstag: 8.30 – 12.00 Uhr
 Terminbuchung notwendig! Telefon 0 70 21/502-233,
 E-Mail: buergerservice@kirchheim-teck.de oder über
 die Online-Terminvereinbarung auf der Website der Stadt.



Müllabfuhrtermine für Ötlingen

Restmüll zweiwöchentlich

Montags: 30. März, 13. April, 27. April, 11. Mai, 26. Mai,
 8. Juni, 22. Juni

Restmüll vierwöchentlich

Montags: 30. März, 27. April, 26. Mai, 22. Juni

Restmüllsäcke: Wenn die Restmülltonne nicht ausreicht,
 können Sie bei der Filiale der Kreissparkasse Esslingen-
 Nürtingen in Ötlingen einen Restmüllsack erwerben. Er fasst
 70 Liter und kostet 6,50 Euro. Den Sack einfach bei der regu-
 lären Abfuhr zur Tonne stellen, er wird dann mitgenommen.

Biomüll

In der Regel montags, ab Mai wöchentlich:
 23. März, 7. April (Dienstag), 20. April, 4. Mai, 11. Mai,
 18. Mai, 26. Mai (Dienstag), 1. Juni, 8. Juni, 15. Juni, 22. Juni

Gelber Sack

In der Regel mittwochs, zweiwöchentlich:
 25. März, 9. April (Donnerstag), 22. April, 6. Mai, 20. Mai,
 3. Juni, 17. Juni

Papiertonne

Freitags, alle vier Wochen: 11. April, 8. Mai, 6. Juni

Wenn der Müll mal nicht geleert wird:

In diesem Fall können Sie Kontakt mit dem
 Abfallwirtschaftsbetrieb aufnehmen:
 Telefon 07 11/3 90 24 81 00, E-Mail: service-awb@lra-es.de



Recyclinghof und Kompostierungsanlage Kirchheim, Saarstraße

Dezember bis Februar:
 Montag, Mittwoch, Freitag 13 – 17 Uhr, Samstag 9 – 14 Uhr
 März und April: Mo., Mi., Fr. 13 – 17 Uhr, Samstag 9 – 16 Uhr
 (Schrottcontainer vorhanden, Verkauf von Kirchheimer
 Kompost, Biomüllsäcke und Laubsäcke erhältlich)

Für den Notfall

Polizei: 110

Rettungsdienst, Notarzt, Feuerwehr: 112
 (in lebensbedrohlichen Situationen)

Giftnotrufzentrale: 07 61/19 240

Krankentransport: 0 70 21/19 222 (immer mit Vorwahl)

Telefon-Seelsorge Stuttgart e. V., Krisentelefon:
 08 00/111 0 111

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Erwachsene

Notfallnummer: 116 117

(immer montags bis freitags von 19 bis 7 Uhr des Folgetags)

Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Nürtingen:

Auf dem Säer 1, 72622 Nürtingen
 Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 16 Uhr

**Zentrale Kinder- und Jugendärztliche Bereitschaftspraxis
 am Klinikum Esslingen, Hirschlandstr. 97, 73730 Esslingen:**

Montags bis freitags 19 bis 22 Uhr
 Wochenende und an Feiertagen 9 bis 21 Uhr



Fachärztliche Bereitschaftsdienste:

Augenärzte: 0 18 06/07 11 22

Kinderärzte: 0 18 06/07 11 00

HNO-Ärzte: 0 18 06/07 07 11

Tierarzt

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist, am Wochen-
 ende und an Feiertagen: Tierklinik Stuttgart-Plieningen,
 Hermann-Fein-Straße 15, Telefon 07 11/63 73 80
 In dringenden Notfällen bitte direkt in die Tierklinik fahren.
 Tierrettung, 24-Stunden-Notruf: 01 77/3 59 09 02

Wasserrohrbruch

Stadtwerke Kirchheim unter Teck: 0 70 21/50 21 80

Stromausfall oder Stromstörung

Kostenlose Störungsnummer der Netze BW: 08 00/36 29-477

Beratung und Hilfe

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
 Alleenstraße 92, 73230 Kirchheim,
 Telefon 0 70 21/7 50 02

Frauen helfen Frauen Frauenhaus e. V.

Postanschrift: Postfach 1515, 73223 Kirchheim,
 Telefon 0 70 21/4 65 53

KOMPASS-Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt

Marstallgasse 3, Telefon 0 70 21/61 32

Hospizdienst Kirchheim/Teck

Geschäftsstelle Alleenstraße 74, 73230 Kirchheim,
 Telefon 0 70 21/9 20 92 27, info@hospiz-kirchheim.de

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (Caritas Fils-Neckar-Alb)

Henriettenstraße 76 (in VHS, 1. OG), 73230 Kirchheim,
 mittwochs von 9 bis 12 Uhr, Telefon 0 15 77/4 18 24 82

Pflegestützpunkt Kirchheim unter Teck

Beratung rund um die Themen Pflege und Versorgung,
 Telefon 0 70 21/50 26 06,
 E-Mail: pflegestuetzpunkt@kirchheim-teck.de

Pro Familia, Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung

Kreisverband Esslingen e. V., Wellingstraße 8 – 10,
 73230 Kirchheim, Telefon 0 70 21/36 97

Psychologische Beratungsstelle für Erziehungs-, Familien- und Lebensfragen – Stiftung Tragwerk

Schlierbacher Straße 43, 73230 Kirchheim,
 Telefon 0 70 21/48 55 90, beratungsstelle@stiftung-tragwerk.de

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Ötlingen

Offene Selbsthilfegruppe für Menschen, die lernen wollen,
 dauerhaft ohne Suchtmittel zu leben.
 freundeskreis-sucht-kirchheim-oetlingen.de,
 info@freundeskreis-sucht-kirchheim-oetlingen.de

Beratungsstelle Sucht und Prävention des Landkreises/Kirchheim

Marktstraße 48, 73230 Kirchheim, Telefon
 07 11/3 90 24 84 80, info@suchtundpraevention-es.de

Sozialer Dienst Kirchheim (Stadtgebiet)

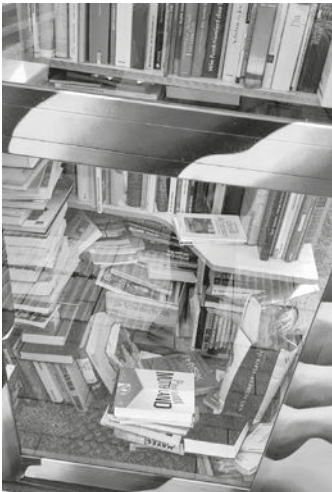
Widerholtplatz 3, 73230 Kirchheim, Telefon 0 70 21/50 23 43

Sozial- und Lebensberatung sowie Schuldner- beratungsstelle des Kreisdiakonieverbandes Esslingen, Diakonische Bezirksstelle Kirchheim

Alleenstraße 74, 73230 Kirchheim, Telefon 0 70 21/92 09 20,
 dbs.ki@kdv-es.de



Freud und Leid mit der Buchhaltestelle



Seit Mitte September 2023 ist die Buchhaltestelle in Ötlingen eingerichtet. Hier bekommt man kostenlosen Lesestoff und kann selbst Bücher weitergeben. Susanne Appenzeller, Regina Lorösch, Beate Schürmann und Christa Lau schauen dankenswerterweise in der ehemaligen Telefonzelle nach dem Rechten. Sie freuen sich einerseits über die rege Nachfrage, andererseits verlieren die vier Ehrenamtlichen aber zunehmend die Lust an ihrem Engagement. Das liegt daran, dass teilweise alter, verschimmelter Kellerbestand hinterlassen wird, dass einfach achtlos Kartons mit wertlosen Büchern oder stapelweise Bücher abgestellt werden. Dafür ist die Bücherzelle nicht da!

Über den regen Austausch von gut erhaltenen und lesenswerten Büchern hingegen freuen sich alle Leseratten, Bücherwürmer und die ehrenamtlichen Patinnen. Bitte beachte Sie das und tragen Sie dazu bei, dass diese eigentlich sehr schöne Einrichtung erhalten bleibt.



Der Neubau ist auf dem Weg

Der Bauantrag für das Mehrfamilienhaus des Eigenbetriebs Städtischer Wohnbau Kirchheim (SWK) am Veilchenweg, auf dem Gelände der früheren Haldenschule, ist gestellt. Zuvor hatten die Planer, die aus dem Realisierungswettbewerb 2024



als Sieger hervorgegangen waren (Buero BB Scheffler Bickel Bertsch), ihren Entwurf entsprechend der Anregungen aus Ortschafts- und Gemeinderat überarbeitet. Das geplante Gebäude in Holzbauweise soll nach aktuellem Stand eine 1-Zimmer-Wohnung, drei 1,5-Zimmer-Wohnungen, drei 3-Zimmer-Wohnungen und zwei 4-Zimmer-Wohnungen umfassen. Außerdem ist ein 50 Quadratmeter großer Begegnungsraum geplant. Dank modularer Bauweise sind auch spätere Änderungen an den Wohnungszuschnitten möglich – das Gebäude ist somit auch ein Prototyp für andere Projekte.

Als nächste Schritte müssen nun der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Städtischer Wohnbau genehmigt werden und die Baugenehmigung vorliegen. Dann erfolgen die Ausschreibung und die stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen. Wenn es gut läuft, ist der Spatenstich Ende 2026 möglich, bis Ende 27/Anfang 28 könnte das Gebäude fertig sein. Die Kosten liegen dem aktuellen Stand zufolge bei knapp 4,8 Millionen Euro.

Wieder Lebensmittel im ehemaligen Bonus

Viele Ötlinger haben gehofft, dass wieder ein Lebensmittelgeschäft im ehemaligen Bonus einzieht. Ihr Wunsch wird erfüllt: Anfang April eröffnet der „Te(c)k-Markt“ von Familie Üstüner, die die großen Erdgeschoss-Räume gekauft hat. Das Geschäft vereint nicht nur in seinem Namen die schwäbische Teck mit dem türkischen „tek“, das „einzig“ bedeutet, auch die Angebotspalette umfasst deutsche wie internationale Waren, mit einem Fokus auf „authentische und frische Produkte aus der Türkei und dem Mittelmeerraum“.

Auf rund 600 Quadratmetern Fläche ist Platz für ein breites Sortiment. Gleich beim Eingang haben Üstüners eine Ecke mit Backwaren, Kaffee, Tee und 20 Sitzplätzen eingerichtet. Im Geschäft gibt es eine große Auswahl an frischem Obst und Gemüse, Molkereierzeugnisse und Käse im Kühlregal, frische Fleischwaren, Tiefkühlkost und natürlich ein umfang-

sendes Trockensortiment. Türkische, mediterrane, russische oder albanische Spezialitäten sind vorhanden, aber auch vieles aus dem alltäglichen Supermarktangebot. Wenn die Kundinnen und Kunden etwas vermissen, können sie das melden – dann schauen die Betreiber des „Te(c)k-Markts“, ob sie es beschaffen können.



„Uns liegen auch die älteren Leute am Herzen – dass sie auf kurzem Weg einkaufen können“, sagt Asiye Simsek-Üstüner. Die Diplom-Kauffrau ist in Kirchheim geboren und aufgewachsen. Sie betreibt das Geschäft zusammen mit ihrem Mann Oguzhan Üstüner; ihr Bruder Harun Simsek ist Lebensmittelingenieur und in beratender Funktion ebenfalls dabei.

Das Foto zeigt Ortsvorsteher Siegfried Stark (rechts) mit Asiye Simsek-Üstüner und Oguzhan Üstüner.

Ötlingen blüht und grünt

So schön kann Ötlingen blühen: Bei der Preisverleihung des Blumenschmuckwettbewerbs 2025 lebte die Frühjahrs- und Sommerpracht des vergangenen Jahres in Ötlingen wieder auf. Das lag daran, dass erstmals eine musikalische Fotoshow Revue passieren ließ, was die Bürgerinnen und Bürger mit grünem Daumen gezaubert haben. Das machte Vorfreude aufs Gärtnern und auf Spaziergänge im Ort.

Gleichzeitig erfährt der Blumenschmuckwettbewerb eine Neuausrichtung, die die Anregungen der seitherigen Teilnehmer und der Ortschaftsrätinnen und -räte aufgreift. Eine kleine Gruppe aus dem Ortschaftsrat (Larissa Hägele, Vanessa Jorgussen, Daniela Senn, Marc Eisenmann und Siegfried Stark) hatte sich zusammengesetzt, um den Wettbewerb weiterzuentwickeln.

Das sind die Neuerungen: Neben farbenfrohen Balkonen, liebevoll gestalteten Fenstersimsen, blühenden Vorgärten oder einladenden Hauseingängen können nun auch Gärten, die nicht öffentlich einsehbar sind, am Wettbewerb teilnehmen. Zudem ist es jetzt möglich, Fotos der Blütenpracht am eigenen Haus einzusenden – so können die Teilnehmer ihre blühende Pflanzenwelt zu dem Zeitpunkt festhalten, wenn sie am schönsten ist. Sollte jemand mangels technischer Möglichkeiten nicht selbst ein Foto machen können, kommen die Organisatorinnen und Organisatoren des Wettbewerbs auch gern vorbei.



In diesem Sinn: Jede blühende Idee zählt und macht Ötlingen noch schöner. Machen Sie mit und setzen Sie farbenfrohe Akzente, ganz nach dem neuen Motto: Grüner, bunter, schöner! Ötlingen soll aufblühen! Zeigen Sie Ihre grüne Leidenschaft und tragen Sie dazu bei, dass es in Ötlingen wieder summt und brummt. Über das Formular in dieser Ausgabe der Ötlinger Nachrichten können Sie sich anmelden.

Hagmann

Lösungen rund ums Haus –
vom Fachmann und aus einer Hand



Foto: Hella

Perfekte Technik. Perfekter Schatten.

Haustüren | Fenster | Rollläden | Sonnenschutz | Garagentore | Insektenschutz | Markisen
Telefon 07021 970 28-0 | info@rollladen-hagmann.de | www.rollladen-hagmann.de

Machen Sie mit bei „Ötlingen blüht auf!“

Grüner, bunter, schöner!

Ötlingen soll wieder aufblühen! Der Ortschaftsrat Ötlingen lädt herzlich zum diesjährigen Blumenschmuck-Wettbewerb ein.

Ob farbenfrohe Balkone, liebevoll gestaltete Fenstersimse, blühende Vorgärten oder ein einladender Hauseingang – jede blühende Idee zählt und macht unseren Ort noch schöner. Machen Sie mit und setzen Sie farbenfrohe Akzente!

Ganz neu in diesem Jahr: Auch Gärten, die nicht öffentlich einsehbar sind, können erstmals am Wettbewerb teilnehmen.

Zeigen Sie Ihre grüne Leidenschaft und tragen Sie dazu bei, dass es in Ötlingen wieder summt und brummt!

Bitte bis zum 1. Mai per Formular anmelden!!

Ja ich mache mit und sende ein oder mehrere Fotos (in bester Blüte) bis zum 15. Juli an (s.stark@kirchheim-teck.de)

Ja, ich mache mit und melde mich wegen eines Fototermins (Tel.: H. Stark →71572 oder s.stark@kirchheim-teck.de)

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ Hausnr.: _____

E-Mail: _____

Telefonnummer: _____

Stockwerk/Lage: _____

von der Straße aus gesehen **rechts / Mitte / links** ¹⁾

Datenschutz: Ihre Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Ich stimme der Veröffentlichung der Fotos bei der Preisverleihung und den Ötlinger Nachrichten

zu

Nicht zu

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bitte senden Sie diese Anmeldung bis zum 01. Mai 2026 per E-Mail an s.stark@kirchheim-teck.de oder in einem Briefumschlag mit der Aufschrift „Blumenschmuck“
Herrn Ortsvorsteher Siegfried Stark, Rathaus Ötlingen, Stuttgarter Str. 191, zu.
Siehe auch unter <http://www.kirchheim-teck.de/oetlingen>.

Klang- und Gemeinschaftserlebnis

Der Musikverein Lindorf und der Projektchor der Neuapostolischen Kirche Ötlingen zogen mit ihrem außergewöhnlichen Gemeinschaftsprojekt rund 500 Zuhörer und Zuhörerinnen an. Diese erlebten Anfang Februar nicht nur die Kirchheimer Martinskirche als eindrucksvollen Klangraum, sondern auch, wie verbindend Musik über Generationen und Gruppierungen hinweg wirken kann.

Trotz einer kurzfristigen organisatorischen Herausforderung – die ursprünglich vorgesehene Stadthalle stand unerwartet nicht zur Verfügung – konnte mit der Martinskirche eine mehr als würdige Alternative gefunden werden. Der besondere Kirchenraum verlieh dem Konzert zusätzliche Atmosphäre und bot den idealen Rahmen für ein Programm, das zwischen sinfonischer Blasmusik, geistlichen Werken und modernen Chorarangements einiges aufbot.

Die Stammkapelle des Musikvereins Lindorf, bestehend aus 46 Musikerinnen und Musikern, sowie der Projektchor mit 27 Sängerinnen und Sängern im Alter zwischen 13 und knapp 80 Jahren überzeugten gemeinsam mit musikalischer Vielfalt, hoher Qualität und spürbarer Freude am gemeinsamen Musizieren. Rund 500 Gäste aus Kirchheim und der Region folgten der Einladung zu diesem Abend, der gleichermaßen berührte und begeisterte.

Das abwechslungsreiche Programm reichte von der festlichen „Olympic Fanfare and Theme“ über Werke wie „Nearer my God to Thee“, „The Living Years“ und den „Gefangenenchor“ aus Verdis Nabucco bis hin zu kraftvollen Stücken wie „O Fortuna“ aus Carl Orffs Carmina Burana und dem mitreißenden Finale „Baba Yetu“, dem „Vater unser“ auf Suaheli. Besonders eindrucksvoll waren dabei die gemeinsamen Beiträge von Chor und Orchester, die dem Konzertmotto „ChOrchester“ hörbar Gestalt verliehen.

Auch solistische Beiträge junger Sängerinnen setzten emotionale Akzente und zeigten eindrucksvoll, wie viel Engagement und Verantwortung der musikalische Nachwuchs übernimmt. Die musikalische Gesamtleitung lag in den Händen von Marco Grois (Orchester) und Tobias Reiser (Chor), denen es gelang, die vielen Mitwirkenden zu einer harmonischen Einheit zusammenzuführen.



Das Gemeinschaftskonzert machte deutlich, wie wichtig Vereinsleben, kulturelles Engagement und musikalische Zusammenarbeit gerade in herausfordernden Zeiten sind. Langanhaltender Applaus und stehende Ovationen sowie viele positive Rückmeldungen aus dem Publikum bestätigten: „ChOrchester“ war mehr als ein Konzert – es war ein hörbares Zeichen von Gemeinschaft, Zusammenhalt und gelebter Kultur in Kirchheim.

KINDERFLOHMARKT AM ROTGOCKELFEST

14. JUNI

10.30 - 14 UHR



**ANMELDUNG UNTER:
HALDENTREFF@WEB.DE**

**BEGRENZTE SLOTS -
SCHNELL SEIN
LOHNT SICH!**

ROTGOCKELFEST

von Ötlingern, für Ötlinger
& alle drumherum

14. Juni

ökumenischer Gottesdienst **10.30**

Bewirtung ab **11.30**

Live Musik von
Spielmanszug Kirchheim
SUPER CLUSIVE

Bogenschießen
Kinderflohmarkt
Rundfahrten
Motorradkarussell
Spielstraße, Bastelecke & Hüpfburg
ab 14.00 Uhr Tanzvorführungen
...und Vieles mehr!

Wir freuen uns auf euch!

Ortsverwaltung Ötlingen  **KIRCHHEIM**
UNTER TECK
modern · menschlich · mittendrin



Neuer Quartiersplatz Ginsterweg

Am Donnerstag, 23. April, um 16.30 Uhr wird der neu angelegte Quartiersplatz im Ginsterweg offiziell an die Bewohner der Halde übergeben. Mit dabei sind Oberbürgermeister Dr. Pascal Bader, Ortsvorsteher Siegfried Stark und Mitglieder des Ortschaftsrats. Dabei soll auch die Boule-Bahn mit einem kleinen Turnier eingeweiht werden. Für das leibliche Wohl sorgt die Jugendfeuerwehr aus Ötlingen. Alle aus der näheren und auch ferneren Nachbarschaft sind eingeladen, an diesem Spätnachmittag mitzufeiern. Kommen Sie vorbei und helfen Sie, den Quartiersplatz zu dem zu machen, was er sein soll: ein Ort, wo man sich begegnet und ins Gespräch kommt.



Vorschläge für Bürgermedaille gesucht

Die Stadt Kirchheim unter Teck verleiht im Jahr 2026 erneut die Bürgermedaille. Mit ihr würdigt sie seit 1998 besondere Verdienste um das Gemeinwohl und herausragende persönliche Leistungen, die das Ansehen der Stadt fördern. Insgesamt können bis zu fünf Bürgermedaillen vergeben werden.

Für die Verleihung 2026 können Bürgerinnen und Bürger bis Mittwoch, 13. Mai, Vorschläge bei der Stadtverwaltung einreichen. Vorgeschlagen werden können Einzelpersonen ebenso wie Gruppen. Der Gemeinderat berät über alle eingereichten Vorschläge und entscheidet im Juli, an wen die Auszeichnung vergeben wird. Die Stadtverwaltung bittet daher darum, die Vorschläge mit einer ausführlichen und nachvollziehbaren Begründung einzureichen. Wichtig ist, dass alle erforderlichen Informationen vollständig und klar angegeben werden, insbesondere eine Erläuterung über die Verdienste und Leistungen für das Gemeinwohl sowie Kontaktdaten der vorgeschlagenen Person oder Gruppe.

Auf folgenden Wegen kann man einen Vorschlag einreichen:
Online-Formular: www.kirchheim-teck.de/Bürgermedaille

E-Mail an Bürgermeisterin Christine Kullen:

bmin@kirchheim-teck.de

Post an die folgende Adresse:

Stadt Kirchheim unter Teck, Marktstraße 14,
 Bürgermeisterin Christine Kullen, 73230 Kirchheim unter Teck

Die feierliche Verleihung ist Anfang Dezember 2026 vorgesehen. Oberbürgermeister Dr. Pascal Bader wird die Auszeichnungen auch im Namen des Gemeinderates persönlich überreichen. „Unsere Stadt lebt vom Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger. Es sind Persönlichkeiten und Gruppen, die Verantwortung übernehmen, Ideen einbringen und sich mit großem Einsatz für das Gemeinwohl starkmachen“, so der OB. Mit der Bürgermedaille bringe die Stadt ihre große Wertschätzung für dieses Engagement zum Ausdruck.

Ansprechpartnerin bei Fragen zum Thema:

Stadtverwaltung Kirchheim unter Teck,
 Abteilung Soziales/ Fachstelle Bürgerengagement,
 Christine Euchner, Widerholtplatz 5, 73230 Kirchheim unter Teck,
 Telefon 0 70 21/50 23 58, E-Mail: c.euchner@kirchheim-teck.de

„Coffee Walk“ mit der Verwaltung

Einladung zum direkten Austausch mit der Verwaltungsspitze im Quartier „In der Warth“

Seien Sie dabei! Am Dienstag, 21. April, von 17 bis 19 Uhr findet ein Coffee Walk im Stadtteil „In der Warth“ in Ötlingen statt. Es besteht die Möglichkeit, mit dem Oberbürgermeister Dr. Pascal Bader, dem Ersten Bürgermeister Achim Rapp, der Bürgermeisterin Christine Kullen, dem Ötlinger Ortsvorsteher Siegfried Stark sowie Mitgliedern des Gemeinde- und Ortschaftsrats in ungezwungener Atmosphäre ins Gespräch zu kommen. Während dieses etwa einstündigen Rundgangs durch das Quartier können Fragen gestellt und Entwicklungen im Stadtteil diskutiert werden. Im Anschluss wird bei einer Tasse Kaffee oder Tee und einem kleinen Snack der Austausch fortgesetzt.

Gleichzeitig wird an diesem Abend ein neues Quartiersprojekt mit dem Projekttitel: „Mit- und Füreinander – Unser Start ins digitale Quartier“ für das Gebiet „In der Warth“ vorgestellt. Ziel ist es, eine aktive Gemeinschaft „In der Warth“ zu schaffen, indem Menschen über 60 Jahren am digitalen Leben teilhaben und einen persönlichen Nutzen daraus ziehen können. Der Abend bietet die Gelegenheit, sich über das Projekt, das in Kooperation mit der Evangelischen Kirche/Pfarrer Christian Lorösch und dem Landkreis Esslingen stattfindet, zu informieren und

mit den Projektverantwortlichen ins Gespräch zu kommen. Es sind keine (digitalen) Vorkenntnisse notwendig.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, insbesondere aus dem Stadtteil „In der Warth“, sind herzlich eingeladen, an diesem Rundgang teilzunehmen und mit der Stadtverwaltung ins Gespräch zu kommen. Start und Ziel des Coffee Walks ist das evangelische Gemeindehaus Ötlingen, Hermann-Hesse-Straße 5.

Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht erforderlich. Wer eine Unterstützung zur Teilnahme benötigt, beispielsweise aufgrund eingeschränkter Mobilität eine Begleitperson, kann den Bedarf im Quartiersmanagement der Stadtverwaltung unter 0 70 21 / 5 02-6 38 oder quartiersmanagement@kirchheim-teck.de anmelden.

Erscheinungstermine 2026:

**24. Juni, 23. September
 und 9. Dezember**



Ötlingen wie's früher war

In dieser Rubrik stellen wir in unregelmäßiger Folge alte Gebäude und alte Geschichten aus Ötlingen vor. Heute: die Johanneskirche. Wer mehr wissen will, kann an einer Kirchenführung mit Andrea Matt teilnehmen – der nächste Termin ist im Rahmen des Rotgockelfests.

In den über 400 Jahre alten Mauern der Johanneskirche stecken einige Geheimnisse und Geschichten. Warum entspricht die Jahreszahl an der Fassade nicht dem Baujahr? Warum sind die Gemälde an der Kirchenwand älter als die Kirche selbst – und warum hängt Christus hier nicht am Kreuz, sondern breitet seine Arme in einem Mosaik aus? Unter anderem darum wird es bei der Kirchenführung gehen.



Eigentlich war es ein trauriger Umstand, der den Ötlingern Ende des 16. Jahrhunderts eine eigene Kirche verschaffte. Damals wütete die Pest im Land, und sie erreichte schließlich auch die kleine Nachbargemeinde von Kirchheim. Die Folge war, dass den Bürgern und Bürgerinnen untersagt wurde, Kirchheim zu betreten oder ihre Toten weiterhin dort zu begraben – schließlich weilte Herzog Friedrich höchstselbst in der Stadt. Er hatte, um der Seuche zu entgehen, seinen Regierungssitz vorübergehend aus Stuttgart ins Kirchheimer Schloss verlegt.

So mussten die Ötlinger eine eigene Lösung finden. Sie kauften Grund und Boden für eine Kirche und einen Kirchhof und bauten mit Lindorf zusammen ein Gotteshaus mit Emporen und einem Dachreiter als Turm. Alte Dokumente lassen schließen, dass der Baubeginn spätestens 1597 war; spätestens 1599 wurde die Kirche nachweislich genutzt.

Kaum zwei Generationen danach, in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts, wies die Kirche offenbar schon erhebliche Baumängel auf, denn die Ötlinger baten den Herzog um finanzielle Hilfe für die Sanierung. Der 30-jährige Krieg und ein Blitzschlag hatten der Johanneskirche so zugesetzt, dass sie als baufällig eingestuft wurde. Der Turm sei „größtenteils schon abgefault“ und schwanke beim Glockenläuten hin und her, ist in alten Dokumenten zu lesen, zudem fürchte man um die Sicherheit des Subdiakons, der die Predigten hielt. Die Bitte um einen Zuschuss wurde allerdings nicht erhöht, sondern wiederholte sich in den Jahrzehnten danach immer wieder. Von „Lebensgefahr beim Betreten der Kirche“ war die Rede, später vom täglich drohenden Einsturz. Und das war vermutlich kaum übertrieben, bedenkt man, dass der Turm mit Balken abgestützt wurde und dass die Gemeinde bei Regenwetter ins Rathaus umzog. Doch die Appelle für Unterstützung verhallten weitgehend, und die Ötlinger selbst hatten kein Geld. Erst 1745 führte ein erneuter Aufruf im Umland dazu, dass in verschiedenen anderen Gemeinden für Ötlingen gesammelt wurde und eine Renovierung beginnen konnte. Es war bei weitem nicht die letzte, zumal die Johanneskirche erneut von einem Blitzschlag betroffen war. Ebenso musste der Kirchhof vergrößert werden, weil die Bevölkerung wuchs. Die Fläche reichte nicht mehr aus, mit der Folge, dass bei Beerdigungen manchmal versehentlich Tote wieder ausgegraben wurden. Zudem wurde das Bodenniveau durch die „Überbelegung“ der Grabflächen immer höher, sodass bei starkem Regen Wasser in die Kirche strömte. Erst 1833 wurde

den Ötlingern eine eigene Pfarrstelle genehmigt. Das war zuvor unter anderem an fehlenden Wohnmöglichkeiten für einen Pfarrer gescheitert, weshalb die Gemeinde von einem Vikar von Kirchheim aus betreut wurde. Allerdings stellte man fest, dass das Fehlen eines Geistlichen vor Ort der „öffentlichen Sittlichkeit“ nicht guttat. Es dauerte noch etwas, bis das Geld fürs Pfarrhaus beisammen war und ein Gebäude umgebaut werden konnte. Erster Inhaber der neuen Pfarrstelle war übrigens im Jahr 1834 Eduard Mörike, allerdings nur für vier Wochen.

Die Geschichte der Johanneskirche blieb weiterhin eine bewegte. Ihr Dachboden wurde zeitweise für weltliche Zwecke, als Lager oder Trockenraum genutzt. Auch darum wird es bei der Kirchenführung gehen, ebenso um die Glocke und die Orgel, für die die nicht eben mit Reichtümern gesegneten Ötlinger gesammelt haben. Die Orgel stammt ursprünglich aus dem Jahr 1765 und wurde immer wieder renoviert, neu aufgebaut, umgebaut, instandgesetzt und entwurmt. Gut möglich, dass unter ihren 850 Pfeifen aus Holz und Metall noch einige aus der Ursprungszeit sind. Und ein Glück, dass der Pfarrer, der das Instrument in den 1960er-Jahren durch eine elektrische Variante ersetzen wollte, keine Genehmigung dafür bekam. Wer wissen will, welche Besonderheit die Farbe der Orgeltasten in der Ötlinger Kirche hat, kann das bei der Kirchenführung erfahren – ebenso wie von dem Rätsel um eine „geheime Tür“, die nur noch von außen zu sehen ist. Andrea Matt, die zurzeit an einem Kirchenführer für das evangelische Gotteshaus schreibt, ist selbst Feuer und Flamme für diese Geschichten und Details und kann sie ausgesprochen lebendig erzählen. Sie freut sich über alle Interessierten.



Jede Menge Straßenbaustellen

In Ötlingen fehlt es auch 2026 nicht an Baustellen. Gleichzeitig mit dem Glasfaserausbau durch die Firma AGT werden an mehreren Straßen verschiedene andere Arbeiten ausgeführt.

- Im Bereich Steigstraße/Fichtenstraße sowie in der Stuttgarter Straße (Ortsausgang in Richtung Wendlingen) laufen aktuell noch Kabelarbeiten. Sie sollen bis Ende März abgeschlossen werden.
- In der Lindorfer Straße, Bereich der Kirche, wird die Netze BW die Gasleitung erneuern.
- In der Isolde-Kurz-Straße steht die Erneuerung der Wasserleitung durch die Stadtwerke an.
- In der Warth, von der Hausnummer 99 bis zum Bodelshofer Weg, saniert die Firma Staudenmaier die Fahrbahndecke.
- Im Primelweg, Dahlienweg und In der Warth werden zudem einige Straßenablaufschächte erneuert.
- In der Fabrikstraße muss die Mittelnaht der Fahrbahn verschlossen werden, weil ein Riss im Asphalt ist.



Zudem versucht die Stadtverwaltung, Abteilung Tiefbau, weitere bekannte Straßenschäden zu sanieren. Aufgrund der Vielzahl kann ein Zeitpunkt jedoch noch nicht benannt werden.

Im Einzelnen geht es dabei um die Sanierung der Fahrbahnmittle in der Uracher Straße (bei Firma Staudenmaier) und um die Heimenwiesen, die Wielandstraße, den Kanalschacht am Warthspielplatz und die „Naht“ an der Stuttgarter Straße Richtung Wendlingen bei der Insel.

Wichtige Termine

Sitzungen des Ortschaftsrats Ötlingen

Montag, 27. April, 18.30 Uhr
Montag, 15. Juni, 18.30 Uhr

Maibaumfest Musikverein Ötlingen

Sonntag, 26. April, ab 11 Uhr

Rotgockelfest

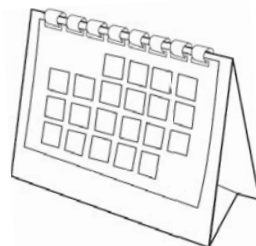
Sonntag, 14. Juni

Sonnwendfeier

3./4. Juli

Jubiläumsfest Feuerwehr

3./4. Oktober



Erscheinungstermine Ötlinger Nachrichten

Mittwoch, 24. Juni
Anzeigenschluss: Freitag, 12. Juni
Redaktionsschluss: Montag, 8. Juni

Mittwoch, 23. September
Anzeigenschluss: Freitag, 11. September
Redaktionsschluss: Montag, 7. September

Mittwoch, 9. Dezember
Anzeigenschluss: Freitag, 27. November
Redaktionsschluss: Montag, 23. November

Per WhatsApp informiert

Den RSS-Feed der Stadt haben wir schon vorgestellt, jetzt hat die Stadtverwaltung auch einen WhatsApp-Kanal. Auf ihm erhalten Abonnenten und Abonnentinnen aktuelle Informationen schnell und direkt aufs Smartphone.

Mit dem neuen Kanal ergänzt die Stadt das bestehende Informationsangebot um einen Weg, den schon viele Menschen täglich nutzen. Wer den Kanal abonniert, erhält mehrmals wöchentlich kompakte Informationen zum Stadtgeschehen: von Veranstaltungstipps über Stellenangebote bis hin zu aktuellen Baustellen. Auch politische Themen wie Gemeinderatsbeschlüsse, Wahlen und Bürgerentscheide werden aufgegriffen. Besonders wichtig: In Krisensituationen wie bei Extremwetterereignissen oder im Katastrophenfall kann über diesen Weg direkt informiert werden.

Alle anderen Informationswege bleiben selbstverständlich erhalten: Website, städtische App, Presse und die bestehenden Social-Media-Kanäle stehen weiterhin zur Verfügung.

Der WhatsApp-Kanal kann anonym abonniert werden. Die Stadt sieht lediglich, wie viele Personen dem Kanal folgen und auf Beiträge mit Emojis reagieren. Kontaktdaten wie Name oder Telefonnummer bleiben verborgen. Auch andere Nutzerinnen und Nutzer sehen nicht, wer dem Kanal folgt oder damit interagiert.

Der Kanal dient ausschließlich zur Information durch die Stadt. Bürgerinnen und Bürger erhalten keine Nachrichten von anderen Nutzerinnen und Nutzern und können selbst auch keine Nachrichten schreiben. Beiträge lassen sich aber einfach mit anderen teilen. Für Push-Benachrichtigungen kann zusätzlich die Glocke (oben rechts im Kanal) aktiviert werden. Für persönliche Anfragen steht die Stadtverwaltung weiterhin über die gewohnten Kontaktwege zur Verfügung.

Der Kanal kann über einen Link auf der Website der Stadt oder über das Scannen dieses QR-Codes abonniert werden.







Büro Wendlingen
Thomas Uitz | thomas.uitz@lbs-sw.de
 Telefon +49 7024 9204318 | Mobil +49 172 7403308

Kein Käufer in Sicht, und jetzt?

Um den Verkauf Ihrer Immobilie kümmern wir uns.
Vertrauen Sie auf die Kompetenz unserer Experten.

Ihr 5+ Immobilienmakler.

www.lbs-immosw.de

Schäden direkt melden

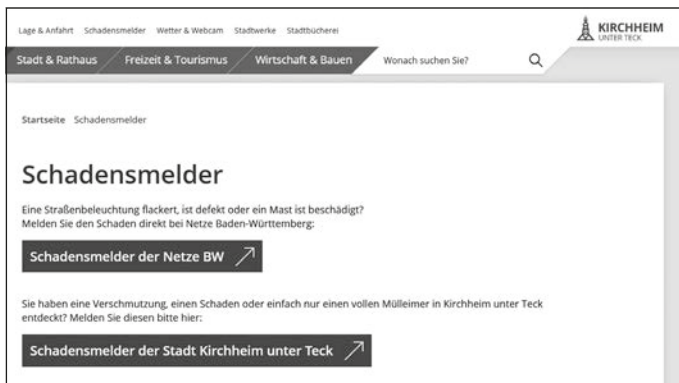
Die Straßenlampe brennt nicht mehr, der Gully ist verstopft, auf der Fahrbahn klafft ein Schlagloch oder wilder Müll wurde abgelagert: Solche und andere Probleme kann man direkt auf digitalem Weg melden.

So finden Sie den Schadensmelder

Entweder auf der Startseite von www.kirchheim.de oben in der Menüleiste auf „Schadensmelder“ klicken oder direkt www.kirchheim-teck.de/de/Schadensmelder eingeben.

Danach können Sie über einen Button entweder den Schadensmelder der Stadt oder – wenn es um Straßenbeleuchtung geht – den der Netze BW auswählen und werden dann selbsterklärend durchs Menü geführt. Auf diesem Weg können Fotos hochgeladen, der Standort angegeben und der Schaden beschrieben werden. Die Meldung gelangt dann direkt an die richtige Adresse.

Bitte helfen Sie mit und melden Sie Beschädigungen, Nicht-Funktionierendes oder Verschmutzungen. Vielen Dank!



Kirchliche Nachrichten

Neuapostolische Kirche Ötlingen



Einladung zum Ostergottesdienst

Wir laden Sie herzlich ein, den diesjährigen Ostersonntag gemeinsam mit uns zu feiern. Ein besonderer Höhepunkt erwartet uns: Wir übertragen den Gottesdienst unseres Bezirksapostels aus Kempten direkt in unsere Kirche in Ötlingen.

Wann: **Ostersonntag, 5. April, Beginn 10 Uhr**

Erleben Sie die feierliche Atmosphäre eines Ostergottesdienstes in einer großen Gemeinschaft. Gemeinsam wollen wir die Botschaft von Ostern hören und diesen besonderen Tag in einem würdigen Rahmen verbringen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und ein gemeinsames Erlebnis!

Regelmäßige Gottesdienste:

Sonntags, 9.30 Uhr, mittwochs, 20 Uhr

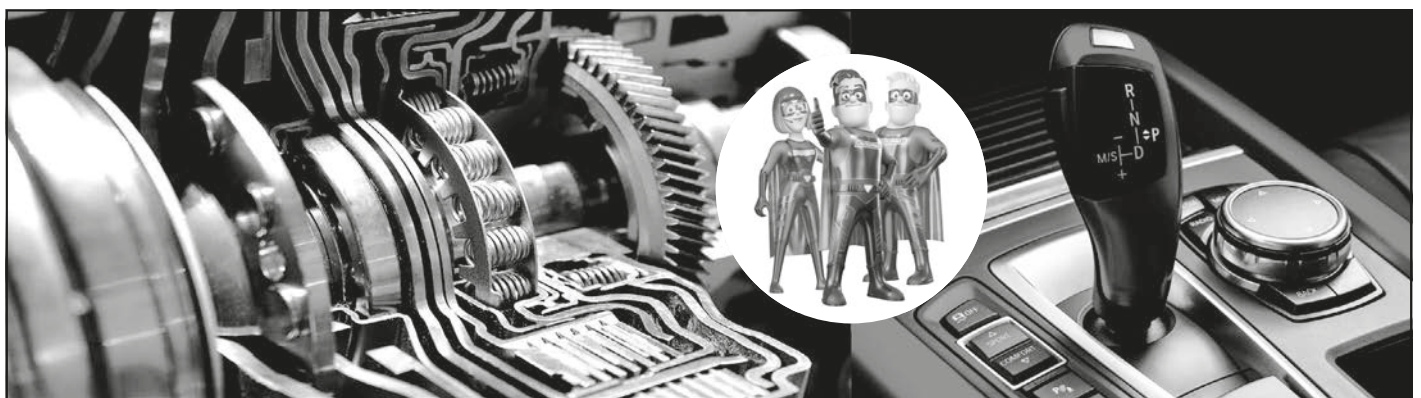
Vorsonntagsschule (3 – 6 Jahre): sonntags, 9.30 Uhr

Sonntagsschule (6 – 13 Jahre): sonntags, 9.30 Uhr

Zu unseren Gottesdiensten heißen wir Interessierte jederzeit herzlich willkommen! Kurzfristige Änderungen werden im Teckboten bei den kirchlichen Nachrichten oder im Internet veröffentlicht unter: www.nak-oetlingen.de oder QR-Code



Ihre Beiträge können Sie gerne unter s.stark@kirchheim-teck.de einreichen.
Redaktionsschluss: 8. Juni 2026



Professionell spülen und wechseln:

Automatikgetriebeölservice

Nur ein gepflegtes Getriebe funktioniert auch nach Jahren noch einwandfrei. Deshalb empfehlen wir alle 60.000 km einen Automatikgetriebeölservice.



Autohaus Lepadusch
Inh. Rudolf Jens Puppenberger

Heimenwiesen 50
73230 Kirchheim
Telefon 07021 3427
www.lepadusch.de



Kirchliche Nachrichten

Ökumenische Veranstaltungen



Ökumenische Passionsandacht

In den Kirchen in Ötlingen findet jeweils ein kurzer Gottesdienst statt, der in der Passionszeit kurz vor Ostern zur Erinnerung an das Leiden, das Sterben und die Kreuzigung von Jesus Christus dient.

Montag, 30. März, 19 Uhr: Neuapostolische Kirche

Dienstag, 31. März, 19 Uhr: Peter und Paul

Mittwoch, 1. April, 19 Uhr: Johanneskirche

Kirchencafé

Nach dem Wortgottesdienst in Peter und Paul und dem sonntäglichen Gottesdienst in der Johanneskirche findet jeweils am Sonntag, **10. Mai** und **7. Juni** unser ökumenisches Kirchencafé in Peter und Paul statt.

Wir laden Sie herzlich ein zu Kaffee, leckeren Keksen und einem freundlichen Schwätzle.

Kommen Sie vorbei, lachen und reden Sie mit, wir freuen uns auf Sie!

(Termine können sich kurzfristig ändern. Bitte achten Sie auf Ankündigungen und Plakate!)



Ökumenischer Kaffeemittag für Senioren

Zum ökumenischen Kaffeemittag laden wir Sie herzlich ein. Jeweils am **Donnerstag um 14.30 Uhr** in Peter Paul gibt es ein interessantes Programm, gute Unterhaltung und leckere Kuchen.

Am **19. März** wird es nostalgisch. Familie Kerner zeigt Bilder von Alt-Ötlingen.

Am **23. April** werden Sie in eine andere Welt entführt, mit einem Reisevortrag über China von Frau Springmann.

Am **21. Mai** wird es sportlich: Tanzen im Sitzen mit Helga Wenzel. Wir freuen uns auf Sie!

(Kurzfristige Planänderungen sind möglich.)



OSTERGOTTESDIENSTE

Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.



Design: Andrea Matt

Bilder: FreePik



ÖTLINGER MITTAGSTISCH

JEDEN LETZTEN FREITAG IM MONAT

AB 12 UHR IM GEMEINDEHAUS ÖTLINGEN

PREIS PRO PORTION 8,50 €

Freitag, den 27.03.2026

Huhn Tikka Masala (indisch) mit Reis, Nachtisch

Freitag, den 24.04.2026

Leberkäse, Kartoffelsalat, Gurkensalat, Nachtisch

Freitag, den 29.05.2026

Ćevapčići, Reis, Ajvar, Zaziki, Salat

(Essen jeweils unter Vorbehalt)

Wir bitten um Anmeldung im Gemeindebüro, Lessingstraße 10, einfach unter 07021/6535 zu den Bürozeiten anrufen. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre evangelische Kirchengemeinde Lindorf-Ötlingen

Sind Sie jemand, der nicht immer und regelmäßig Zeit hat? Trotzdem aber gern mithelfen würde? Wir suchen freudige Mithelfer, z.B. am Donnerstag zuvor zum Tische und Stühle aufstellen. Oder auch Helfer für zwei Stunden zum Servieren und Abtragen. Oder jemanden, der ein bis zweimal im Jahr am Freitag mitarbeiten will. Wir sind dankbar für Ihre Unterstützung und freuen uns auf Sie!



NAME: _____

TELEFON: _____

E-Mail: _____

Einfach im Gemeindebüro einwerfen oder unter 07021/6535 anrufen!



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde
Lindorf und Ötlingen



Kunst und Kirche

Kunst und Kirche kommen in Ötlingen zusammen. Die Ausstellung „Schöpferische Vielfalt“ eröffnet am **Sonntag, 22. März**, um 10 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst in der evangelischen Johanneskirche in Ötlingen.

Von **11 bis 17 Uhr** findet dann in Peter und Paul ein Kunstmarkt mit Ausstellern und Ausstellerinnen aus Lindorf und Ötlingen statt.

Erleben Sie Gegenwartskunst und Kunsthandwerk in gemüthlicher Atmosphäre. Für Ihr leibliches Wohl ist mit Leberkäswecken, Kaffee, Tee und Kuchen sowie mit Erfrischungsgetränken gesorgt.

Gottesdiensttermine

Ein Tipp für Ihre Gesundheit: Sind Sie angespannt? Gestresst? Sie versuchen, ein Achtsamkeitstraining zu finden? Ich habe da was für Sie! Eine Kombination von wöchentlicher Routine, die Stress durch Vorhersehbarkeit reduziert, kombiniert mit geführter Meditation in der Gruppe und gemeinschaftlichen Atemübungen durch Singen, das aktiv den Cortisolspiegel senkt und die Ausschüttung von Glückshormonen anregt. Gleichzeitig wird die tiefe Bauchatmung gefördert, was zu einer verbesserten Sauerstoffversorgung führt und das Kreislaufsystem stabilisiert, ähnlich wie die regelmäßigen gymnastischen Übungen – aufstehen, sitzen, aufstehen, sitzen. Zudem wird das Gehirn durch inspirierende Worte zum Nachdenken ermuntert und positive Vibes für die ganze Woche werden durch Gottes Segen vermittelt.

Das ganze Paket gibt es (fast) jeden Sonntag um 9.30 Uhr in der Johanneskirche.

Sie sind herzlich eingeladen!

Und falls Sie etwas für Ihre Mitte suchen: Das Kirchencafé findet in der Regel einmal im Monat nach den Gottesdiensten statt (siehe Extratermine).

Besondere Termine:

Sonntag, 22. März, 10 Uhr: Gottesdienst zur Eröffnung des Kunstmarktes

Sonntag, 12. April, 17 Uhr: Theo-Gottesdienst, ev. Gemeindehaus

Sonntag, 26. April, 10 Uhr: Konfirmationsgottesdienst

Wir laden Sie herzlich ein zur **Atempause** am **Mittwoch, 25. März, 19 Uhr**, Johanneskirche
Mittwoch, 22. April, 19 Uhr, Johanneskirche
Mittwoch, 27. Mai, 19 Uhr, Johanneskirche



Können Sie Hebräisch? Jetzt schon: „Nethanja“ heißt übersetzt „Gott hat gegeben“. Im südöstlichen Indien entstand aus einem kleinen Kinderheim Anfang der 70er-Jahre ein Bildungskom-

plex mit einheimischen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in Indien und ehrenamtlicher Arbeit in Deutschland. Wir, als evangelische Kirchengemeinde Lindorf-Ötlingen, haben finanziell etwas beigesteuert. Inzwischen gibt es neun Kinderheime, in denen circa 800 Kinder betreut werden, Highschools und Junior Colleges mit circa 1400 Schülern sowie Tagesschulen, Ausbildungsstätten und Krankenpflegeschulen. In den Krankenpflegeschulen lernen die hauptsächlich aus Schülerinnen bestehenden Klassen unter anderem auch Deutsch, und wir hoffen, dass Pflegekräfte, die wir in Deutschland so dringend brauchen, den Weg hierher finden.

Eine dieser Deutschlehrerinnen war letztes Jahr unsere Ötlinger Kirchengemeinderätin Doris Winkler. Sie hat über ihre Zeit dort einen spannenden Vortrag gehalten. Auch in diesem Jahr besuchte sie die Bildungseinrichtungen in Narsapur, und wir freuen uns darauf, dass sie im April über das Leben vor Ort und die Fortschritte, die auch dank unserer Spendensammlungen stattfinden können, berichtet.

Wir laden Sie herzlich ein zum Vortrag

„Die Nethanja-Kirche. Mädchen eine Zukunft geben!“

von Doris Winkler am **Montag, 20. April, um 19 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus Ötlingen, Hermann-Hesse-Straße 5.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Kleine Erfrischungen werden in der Pause angeboten.

Was bisher geschah ...

... in der evangelischen Kirchengemeinde Lindorf-Ötlingen



Kennen Sie die evangelische Jahreslosung für 2026? Es ist: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ und es passt doch wunderbar auf die neugewählten Kirchengemeinderäte, die am 11. Januar der evangelischen Kirchengemeinde Lindorf-Ötlingen in der Matthäuskirche vorgestellt worden sind. Es warten verantwortungsvolle und tief einschneidende Entscheidungen auf sie. Die knappe Kasse der Landeskirche sieht laut Pfarrplan 2030 die Kürzung von Pfarrstellen vor; das Gebäudekonzept,



Kirchliche Nachrichten

das Schließungen von Kirchen und Gemeindehäusern erfordert, und verwaltungstechnische Änderungen wie das Zusammenlegen der Dekanate sind nicht einfach. Auf vielfältige Weise haben die von 2019 bis 2025 gewählten Kirchengemeinderäte intensiv vorgearbeitet und wurden mit großer Dankbarkeit am 21. Dezember in der Johanneskirche verabschiedet. Bei einem Ständerling bei beiden Veranstaltungen wurde bereits eifrig über Möglichkeiten, Ideen und Optionen für die kommenden Jahre diskutiert.

Dazwischen lag die ruhige Zeit. Weihnachten wurde eingeläutet mit den Gottesdiensten am 24. Dezember. Es werden in der Johanneskirche verschiedene Gottesdienste an diesem Tag angeboten. Für die Familien mit den ganz kleinen Kindern, das ist der erste, damit das Warten auf die Bescherung nicht zu lange dauert, eine Lichtermesse am späten Nachmittag und eine Miternachtsmesse (nicht ganz so spät) mit Musik und stilleren Elementen. Ich persönlich mag den Gottesdienst am Nachmittag mit der Band, den jungen Kirchenmitgliedern, die sich immer wieder etwas Neues für das kurzweilige, freundliche und immer nachdenkliche Anspiel ausdenken. In der Kombination mit den traditionellen Weihnachtsliedern ist das für mich der Beginn für friedliche, gemütliche Festtage mit der Familie.

Im Februar war ein informativer Vortrag angesagt. Es fand erneut der inzwischen etablierte ökumenische Länderabend im Ötlinger Gemeindehaus statt. Eine beliebte und gut besuchte Veranstaltung, die regelmäßig vor dem Weltgebetstag mit kundigen Referenten das ausgewählte Land näher vorstellt. Diesmal stand Nigeria auf der Tagesordnung. Eine der größten Volkswirtschaften Afrikas, ein Land mit vielen Bodenschätzen und großen Gegensätzen zwischen Arm und Reich. Es ist geografisch zwischen Wüste und tropischen Wäldern am Meer im westlichen Afrika angesiedelt und religiös geteilt zwischen Christen und Muslimen. Leider gibt es in den letzten Jahren immer wieder terroristische Übergriffe, Stichwort Boko Haram, und als Urlaubsziel ist es aus Sicherheitsaspekten nicht unbedingt zu empfehlen. Die Informationen waren dank der Referentin, Frau Lore Raudonat, die die Lage vor Ort persönlich kennt, gut präsentiert. Mit Liedern aus der Weltgebetstagsliturgie, begleitet vom Projektchor Weltgebetstag, gestaltete sich der Abend sehr kurzweilig. Die Veranstaltung war mit rund 90 Gästen gut besucht, die dank des reichhaltigen Buffets afrikanisch gehaltene Häppchen probieren konnten.

Es gibt bei uns immer etwas für Geist, Seele und Hirn und neben der geistigen Nahrung immer öfters auch etwas Substantielles. Schauen Sie nächstes Mal vorbei, wir freuen uns!

*In diesem Sinne
Ihre Andrea Matt*

Kommt! Bringt eure Last.

Weltgebetstagsfeier 2026 in Ötlingen

Was haben Zwillinge, große Filmindustrie und Zobo gemeinsam? All das gibt es in Nigeria und die rund 80 Besucher des Weltgebetstagsgottesdienstes am 6. März in Peter und Paul konnten mehr darüber erfahren.

Offensichtlich haben wenige Gäste Yamswurzel, ein stärkehaltiges Gewächs mit viel Phytoöstrogen, gegessen, denn der Anteil von Zwillingen unter den Besuchern war ausgesprochen gering. Der Yams ist in Igbo-Ora, einer Stadt in Nigeria, neben genetischen Faktoren dafür verantwortlich, dass es in fast jeder Familie mindestens ein Zwillingpaar gibt. Ein Funfact, nett zu wissen.

In der größten Volkswirtschaft Afrikas, reich an Bodenschätzen und mit wachsendem Dienstleistungssektor, suchen viele Menschen eine Flucht aus dem kargen und armen Alltag. Der Gegensatz zwischen Stadt und Land, arm und reich, christlich und muslimisch ist groß.



Dies wurde im Gottesdienst thematisiert. Die von nigerianischen christlichen Frauen erarbeitete Liturgie erzählte am Beispiel dreier Frauen, wie schwierig der Alltag sein kann. Witwen stehen ohne soziale Absicherung nach dem Tod des Ehemanns da, Mütter haben Angst, ihre Töchter in die Schule zu schicken. Entführungen und Überfälle, Stichwort Boko Haram, sind gefürchtet. Sein Auskommen zu finden als alleinstehende Frau, ist schwierig.

Vor dem wunderbar mit exotischen Pflanzen geschmückten Altar brachte das Weltgebetstagsteam unter der Leitung von Barbara Schneider schwere Päckchen unter, die voll mit der Last des Leben, der Belastung, Überbelastung, der Last auf den Schultern nicht nur in Nigeria waren.

Trotzdem hoffen die nigerianischen Frauen auf Gott und haben das Motto dieses Weltgebetstags auch so gewählt, wenn Jesus sagt: „Kommt! Bringt eure Last.“ Im Gottesdienst wurde diese Hoffnung auf Entlastung besonders durch die Lieder getragen. Wunderbar untermalt und gestaltet durch den Chor „alla breve“ von der evangelischen Kirchengemeinde Lindorf-Ötlingen und durch die inzwischen über Ötlingen hinaus bekannte Weltgebetstag-Bigband, WGTBB! Tanzend und singend spendeten die Besucher über 700 Euro (inklusive der Spenden für den Länderabend) für die Kollekte, die Projekte auf der ganzen Welt unterstützt, vorrangig im Bildungsbereich für Frauen. Nach dem stimmungsvollen Abschlusslied „Der Tag ist um“ wurde das reichhaltige Buffet eröffnet.

Crossover-Küche lud zum Probieren ein. Nigerianische Köstlichkeiten, Süßkartoffelbrownies, Erdnusskekse, Nigerian Meat Pie und O-Jo-Jo, Hackfleischbällchen, wetteiferten mit Obstspießen und Käseplatte. Es gab keinen Gewinner, es schmeckte alles köstlich. Dazu noch leckeren Zobo, mit Nelken und Ingwer aromatisierter Hibiskustee, Zitronen- und Orangenwasser – das sorgte für eine lockere, entspannte Atmosphäre mit netten Gesprächen unter alten und neuen Bekannten.

Andrea Matt

**Anzeigenschluss für die kommende Ausgabe:
12. Juni 2026**

Kontakt: GO Verlag GmbH und Co. KG
Alleenstraße 158 · Kirchheim
Telefon 07021 9750-534
markus.kurz@teckbote.de



Kirchliche Nachrichten

**Katholische Kirche
Kirchheim unter Teck**



Kinderfasching 2026 in Peter und Paul

Am 17. Februar um Punkt 13:59 Uhr gingen die Türen des Gemeindehauses Peter und Paul für rund 200 bunt verkleidete Kinder und Erwachsene auf.

Mit viel Musik, Animation, Süßigkeiten und Spaß erlebten die Besucher einen wunderbaren Nachmittag. Ein reich gedecktes Buffet entstand durch die mitgebrachten süßen und salzigen Mitbringsel.

Hierfür möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Weiterhin sind wir sehr froh und dankbar, dass wir einen Betrag von 641,07 Euro an die Kinderstiftung Esslingen-Nürtingen überweisen konnten. Dadurch bekommen Kinder Chancen geschenkt! Ganz herzlich möchte ich mich bei unserem Kinderfasching-Team bedanken, das mit ganz viel Herz und Freude wieder dabei war. Wir freuen uns auf den nächsten Kinderfasching 2027.
Anna Bernau, Gemeindeferentin



Sternsingeraktion 2026

„Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“: Ein sterntastisches Ergebnis! Wir sagen Danke!

Mit der Sternsingeraussendung vor dem Rathaus am 27. Dezember begann unsere diesjährige Sternsingeraktion, mit der durch das Engagement der Sternsinger Projekte für Kinder in Bangladesch und weltweit gefördert werden. Hierfür möchten wir uns bei allen helfenden Händen, die im Hintergrund der Sternsingeraktion aktiv waren, herzlichst bedanken.

Wir konnten auf die große Unterstützung von vielen Erwachsenen und Kindern zählen, die während der Aktion bestimmt kalte Ohren und kalte Hände hatten und trotzdem unterwegs waren. Sämtliche Sternsinger-Hauptverantwortlichen, die vor Ort alles koordiniert haben, waren mit Begeisterung dabei. Somit konnte der Segen viele Menschen erreichen, aber immer noch nicht alle Haushalte. Wir würden uns daher sehr freuen, wenn im kommenden Jahr wieder viele Kinder an dieser tollen Aktion teilnehmen würden.

Wir möchten uns im Namen des Pastoralteams bei allen, die die diesjährige Sternsingeraktion unterstützt haben, sei es durch ir-

gendeine Form der Organisation, durch das Von-Tür-zu-Tür-Gehen und Den-Segen-in-die-Häuser-Bringen oder durch jede Art von Spenden, von ganzem Herzen bedanken.

Das Spendenergebnis der diesjährigen Sternsingeraktion für die Gesamtkirchengemeinde (Stand 31.01.26): Insgesamt wurde ein Betrag von 60.102,49 Euro ersungen. In Ötlingen haben wir ein schönes Ergebnis von 5425,04 Euro erzielt.

Allen Spendern dafür ein herzliches Dankeschön!

Anna Bernau



Erfolgreicher Weihnachtsbaumverkauf

Auch wenn jetzt im Frühling das neue Grün aus dem Boden sprießt, erinnern wir uns gern an das Grün um Weihnachten in unseren Wohnzimmern. Der Weihnachtsbaum hat uns für einige Wochen an dunklen Wintertagen Freude gemacht, und vielleicht haben Sie Ihren Anfang Dezember ja auch beim Weihnachtsbaumverkauf in Peter und Paul erstanden. Ein gern gesehener Besucher war unser Oberbürgermeister Dr. Bader, der sich interessiert mit den freiwilligen Helfern der katholischen Kirchengemeinde unterhielt. Sie waren schon seit den Morgenstunden aktiv, um die circa 150 Bäume gegen eine Spende für den Brasilienkreis abzugeben. Wie auch die Jahre davor war die letztjährige Aktion ein voller Erfolg mit über 2000 Euro Erlös für den guten Zweck – und vielleicht für Sie ein Tipp, wenn Sie nächstes Weihnachten nach einem frisch geschlagenen Christbaum suchen. Schauen Sie einfach Anfang Dezember bei Peter und Paul vorbei.

Gottesdienste in Peter und Paul

Samstag, 21. März, 18 Uhr

Sonntag, 29. März, 9.30 Uhr, Eucharistie – Palmsonntag

Samstag, 18. April, 10 Uhr: Erstkommunion

Samstag, 25. April, 18 Uhr

Die Termine sind unter Vorbehalt. Bitte schauen Sie im Schaukasten bei Peter und Paul nach.

WORTGOTTESDIENST

Im Anfang war
das Wort und
das Wort war
bei Gott und
das Wort war
Gott.

Herzliche Einladung
zum Wortgottesdienst

jeweils am Sonntag, den
am 12. April,
am 10. Mai,
und am 07. Juni

um 9:30 Uhr,
in Peter und Paul

mit anschließendem
Kirchencafé (außer im April).

Wir freuen uns auf Ihr
Kommen!

Mit einer privaten Kleinanzeige in den Ötlinger Nachrichten können Sie viel(e) erreichen!



Die nächste Ausgabe erscheint am: **24. Juni 2026**
Anzeigenschluss: **12. Juni 2026**

Anzeigentext: _____

GO Verlag GmbH & Co. KG, Alleenstraße 158, 73230 Kirchheim
Telefon 07021 9750-19, Fax 07021 9750-33, anzeigen@teckbote.de

Beispiel 1:
90,5 x 20 mm
schwarz-weiß
23,32 € (inkl. MwSt.)

Beispiel 2:
90,5 x 30 mm
schwarz-weiß
34,99 € (inkl. MwSt.)

Breite der Anzeige: 1 Spalte (90,5 mm)
 2 Spalten (187,2 mm)

Höhe (falls bekannt): _____ mm Chiffre (Gebühr: 5,95 €)

Name _____

Straße/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

BIC _____ Bank _____

IBAN **D E** _____

Unterschrift _____

EIN TEAM, EIN PLAN, EIN ERGEBNIS!

LUCZKY-BAU

Ein eingespieltes Team ist unser **STABILSTES GERÜST.**

WIR PACKEN'S GEMEINSAM AN und gehen mit jedem Projekt ein Stück höher hinaus – für Ergebnisse, auf die du dich **VERLASSEN** kannst.

Fabrikstraße 27 | 73230 Kirchheim/Teck | Tel: 07021 45556 | www.luczky-bau.de

Aus den Vereinen

CDU Teck



Landtagsabgeordnete in Ötlingen

Wenn Prominenz in Ötlingen vorbeischaud, kommen die Ötlinger und machen ein Schwätzle. Diesmal wurde am 31. Januar trotz der Kälte vor der Kreissparkasse am Stand der CDU politisiert. Dr. Natalie Pfau-Weller, die hiesige Landtagsabgeordnete der CDU, war freundlich und kompetent bereit, auf die vielseitigen Fragen der Bürger einzugehen. Sie hat auch nach der Landtagswahl ein offenes Ohr.



Stammtisch-Termine

Auch nach der Landtagswahl finden in Ötlingen wieder die beliebten offenen Stammtische statt, bei denen diskutiert, politisiert, gelacht und gut gegessen und getrunken wird.

Am **Mittwoch, 25. März**, und am **Mittwoch, 22. April**, jeweils um 19 Uhr im Rössle, sind Sie herzlich dazu eingeladen.

Im April bietet sich mit unserer „alten“ und auch neugewählten jungen CDU-Landtagsabgeordneten Natalie Pfau-Weller unter dem Motto „Im Allgemeinen haben mich Wahlkämpfe sehr erfreut.“ (Konrad Adenauer, 1963) die Möglichkeit, frei von der Leber weg zu fragen, nachzuhaken, Anregungen loszuwerden. Wir freuen uns über neue Gäste und lebhaftige Diskussionen!

„Man kann nicht mehr ausgeben, als man einnimmt“

Nein, am 25. Februar war nicht etwa Konrad Adenauer zu Gast beim offenen Stammtisch der CDU in Ötlingen im Rössle. Ihm wird dieses Zitat von 1957 zugeschrieben, und es bleibt aktuell, vor allem mit der Ergänzung „die Ausgaben müssen sich nach den Einnahmen richten und nicht umgekehrt“.

Dieses Motto hatten sich die anwesenden Kirchheimer Gemeinderatsvertreter der CDU, Dieter Hoff, Klaus Buck und Dr. Antonia Choppin-Renz, die auch Mitglied des Ötlinger Ortschaftsrates ist, auf die Fahnen geschrieben, als sie den interessierten Gästen einen Einblick in den aktuellen wirtschaftlichen und finanziellen Status von Kirchheim unter Teck gaben und die Gedanken, Ideen und Forderungen der CDU Teck zur Situation vorstellten.

Vier Bereiche stehen im Mittelpunkt: Verwaltung und Personalkosteneinsparungen, der Bildungsbereich einschließlich des Schulsports und das Thema Wohnen, denn bezahlbarer Wohnraum ist rar in Kirchheim. Das letzte zentrale Thema war die Wirtschaft.

Die zahlreichen Gäste waren zur Diskussion aufgerufen und haben bei Wurstsalat und Apfelschorle den einen oder anderen wichtigen Beitrag in die Runde geworfen. Die Quintessenz läuft aber immer darauf hinaus: Man kann auf Dauer nur so viel ausgeben, wie reinkommt. In diesen Zeiten ist Sparen angesagt, auch wenn das bedeutet, sich manch lieb gewonnenes Gewohntes nicht mehr leisten zu können.

Trotz dieser ernsten Themen war es eine heitere, harmonische Runde. Mit freudiger Energie lässt sich mehr bewirken als mit heruntergezogenen Mundwinkeln. In diesem Sinne dankte Klaus Maihöfer Herrn Hoff, Herrn Buck und Frau Dr. Choppin-Renz und sie wurden mit Applaus verabschiedet.

Der nächste offene Stammtisch der CDU ist bereits wieder am Mittwoch, 25. März, in Ötlingen, diesmal in der Ratsstube um 19 Uhr. Es geht um den Austausch von Meinungen über den Ausgang der Landtagswahl und die Perspektiven danach. Sie sind herzlich dazu eingeladen!



Umzüge HS
mit geschultem und erfahrenem Personal



Wir bieten:
* kundenorientierte Abwicklung * faire Konditionen

Herbert Schall GmbH
Tel. 07025 10863 oder 07025 108701
info@hs-spedition.de • www.hs-umzuege.de



METZGEREI FRIK
— Seit 1960 —

Einfach guter Geschmack.

*Metzgerhandwerk aus Leidenschaft seit über 60 Jahren.
Vor Ort in Kirchheim, Ötlingen und Notzingen.*

WWW.METZGEREI-FRIK.DE



Parkett Hinderer
Meisterbetrieb seit 1996
Parkett-Verlegung
Laminat-Verlegung
Parkett-/Treppensanierung
Parkett-Groß- und Einzelhandel

Professionelle Holz-Terrassenreinigung

Höchster innenarchitektonischer Anspruch und dessen handwerkliche Umsetzung garantieren Ihnen Freude und Wert an Ihrem Parkettboden.

Hermann Hinderer
Wellinger Straße 5 • 73274 Notzingen
Telefon 07021 978022 • Mobil: 0172 7292235
E-Mail: Parkett-Hinderer@web.de



Aus den Vereinen

Nachbarschaftsnetz Haldentreff Ötlingen



Die Nachbarschaft kennenlernen und im Netzwerk mitmachen? Komm zu unseren Netzwerk-Treffen! Kontakt & Infos: haldentreff@web.de.



Aktuelles, Programmergänzungen oder kurzfristige Änderungen findest du immer in unserem Schaukasten in der Haldenstraße, direkt neben dem Halden-Kindergarten, oder in unserer WhatsApp-Community.

Termine Haldentreff

Dienstag, 7. April, 19.30 Uhr: Netzwerk-Treffen

Sonntag, 26. April, 10 bis 14 Uhr: Garagenflohmarkt

Dienstag, 5. Mai, 19.30 Uhr: Netzwerk-Treffen

Freitag, 8. Mai, 16 bis 18 Uhr: Quartierszeit im Ginsterweg

Dienstag, 2. Juni, 19.30 Uhr: Netzwerk-Treffen

Freitag, 12. Juni, 16 bis 18 Uhr:

Quartierszeit im Veilchenweg und Kinder-Rallye

Sonntag, 14. Juni, 10 bis 14 Uhr:

Kinderflohmarkt beim Rotgockelfest

Im Mai startet wieder die „**Quartierszeit – Kaffee & Klatsch für Jung & Alt**“. Diese findet dieses Jahr an verschiedenen Orten in der Halde statt:

Freitag, 8. Mai: am neuen Quartiersplatz im Ginsterweg

Freitag, 12. Juni:

am Quartiersplatz Veilchenweg (mit Kinder-Rallye)

Freitag, 10. Juli: am Spielplatz beim Halden-Kindergarten

Freitag, 11. September und 9. Oktober:

am Quartiersplatz Veilchenweg

Immer von 16 bis 18 Uhr gibt es Kaffee, Kuchen und genug Zeit für nette Gespräche. Für Kinder werden verschiedene Spiel- und Mitmach-Aktionen angeboten.

Wir freuen uns immer über Kuchenspenden.

Kinder-Rallye am Freitag, 12. Juni von 16 – 18 Uhr

In den Straßen der Halde und am Quartiersplatz im Veilchenweg: Erstmals veranstalten wir eine Kinder-Rallye in unserer Nachbarschaft. Dabei gehen Kinder in Gruppen mit einem Rallye-Plan zu den einzelnen Stationen. Am Ende gibt es am Quartiersplatz für jedes Kind eine kleine Überraschung. Die Stationen bieten Familien aus der Halde bei sich zu Hause (Hof, Garten, Garage o. Ä.) an. Aufgaben können z. B. Kreidebildmalen oder Dosenwerfen sein. Du möchtest eine Station anbieten? Dann melde dich bis spätestens 20. Mai an mit Name, Adresse und

deiner Idee für eine Station (E-Mail an haldentreff@web.de). Die Kinder können am Freitag, 12. Juni, um 16 Uhr den Übersichtsplan am Quartiersplatz abholen.

Garagenflohmarkt

Am Sonntag, 26. April, und auch am Sonntag, 13. September, wird es wieder einen Garagenflohmarkt in den Straßen der Halde und am Quartiersplatz im Veilchenweg geben. Anmeldungen sind bis spätestens eine Woche vor dem Termin per E-Mail (haldentreff@web.de) mit Angabe des Namens und der Adresse möglich.

Beim Ötlinger Rotgockelfest am Sonntag, 14. Juni, beteiligt sich der Haldentreff mit einem Kinderflohmarkt auf dem Parkplatz Uracher Straße/Eisenbahnstraße von 10 bis 14 Uhr. Anmeldungen per E-Mail an haldentreff@web.de.

Das Winterfeuer findet am Sonntag, 22. November, statt. Nähere Info in den folgenden Ausgaben der Ötlinger Nachrichten.

Wir freuen uns immer über neuen Input und weitere Teilnehmende, die das Miteinander in der Halde und in Ötlingen unterstützen möchten. Um uns auszutauschen, treffen wir uns einmal im Monat (i. d. R. am ersten Dienstag) um 19.30 Uhr im TrIB neben der Johanneskirche. Möchten Sie zeitnah über Neuigkeiten informiert werden, dann nehmen wir Sie gerne in unseren E-Mail-Verteiler auf. Dafür schreiben Sie uns einfach an haldentreff@web.de oder Sie treten der WhatsApp-Community bei. Dafür einfach den QR-Code scannen. Auch im Schaukasten am Haldenkindergarten ist Aktuelles über unser Netzwerk und aus der Halde zu finden.



WIR SUCHEN

Häuser und Wohnungen

für unsere vorgemerkten Kunden
z.B. Handwerker, Ärzte, Ingenieure,
IT-Experten, Investoren, ...

WERTERMITTLUNG

www.nussgraeber.de/wert

Erfahren Sie kostenlos den Wert
Ihrer Immobilie.

NUSSGRÄBER IMMOBILIEN

nussgraeber.de | 0 70 24 / 80 59 70



Inhaber: Ulrike Bristle

• Postagentur • Toto/Lotto • Schreibwaren
Isolde-Kurz-Straße 17
73230 Kirchheim/Teck-Ötlingen
Telefon 07021 4810429

Bücheraktion für die DKMS

Wollen Sie günstig „Lesefutter“ kaufen und Gutes tun?

Abgabe der Bücher: Do., 9. April, bis Do., 16. April 2026 (*max. 100 Bücher pro Haushalt)

Verkauf der Bücher bis: 30. Mai 2026

Der Erlös fließt zu 100% an die Deutsche Knochenmarkspenderdatei.

**Verkaufspreise
ab 1,- €**

Aus den Vereinen

Musikverein Ötlingen e. V.



Der Musikverein probt immer dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr im Haus der Vereine in der Stuttgarter Straße 155. Bei uns ist jeder willkommen, egal welchen Alters. Hauptsache, man hat Freude an der Musik. Einfach zur Probe am Dienstag vorbeikommen. Nach der Probe gibt es die Möglichkeit zu einem gemütlichen Beisammensein in der Musikersküche. Weitere Infos bei m.loy@t-online.de.

Öffentliche Auftritte

In den folgenden Monaten stehen auch einige öffentliche Auftritte an:

Samstag, 21. März, ab 18.30 Uhr: Der MV Ötlingen spielt zur Unterhaltung beim Theaterabend des MV Jesingen in der Gemeindehalle in Jesingen, vor dem Theater und in der Pause. Das Bahnhofs-Komödienstück, das von der Dettinger Theatergruppe Mauldäschle gespielt wird, heißt „Es fährt kein Zug nach Nirgendwo“. Die Veranstaltung ist bewirtet. Karten sind unter reservierungen-mv.jesingen@gmx.de oder Handy 01 75/8 50 14 38 erhältlich.

Sonntag, 26. April, ab 11 Uhr: Maibaumfest Musikverein Ötlingen Die Ötlinger Musikanten spielen ab 11.30 Uhr zum Frühschoppen. Ab circa 14 Uhr wird der MVÖ von den Musikern des Musikvereins Unterboihingen abgelöst. Dieser wird die Festgäste mit flotter Musik unterhalten. Aus der Musikersküche gibt es frisch Gegrilltes sowie Pommes, Kaffee und Kuchen und gekühlte Getränke.

Sonntag, 14. Juni, Rotgockelfest: Der MV Ötlingen nimmt am Rotgockelfest mit einem Info-Stand und einer Sekt-/Prosecco-Bar teil.

Sonntag, 4. Oktober, Erntedank: Der MV Ötlingen gestaltet am Erntedankfest der Evangelischen Kirchengemeinde den Frühschoppen.

Sonntag, 11. Oktober, Herbstfest Musikverein Ötlingen: Traditionell findet am zweiten Sonntag im Oktober ab 11 Uhr das Herbstfest des MVÖ auf dem Gelände des Autohauses Lepadusch statt.

Zukunft gesichert?

Nach dem Jubiläum 125 Jahre Musikverein Ötlingen im Jahr 2025 war klar, dass wir uns verändern müssen. Erfreulicherweise haben sich drei neue Musiker gefunden, die langsam in die musikalische Arbeit hineinwachsen. Andererseits mussten wir aber auch Abgänge verzeichnen, sodass wir weiter nur eine kleine Kapelle sind, die bei Auftritten oder Konzerten schnell an ihre Grenzen kommt. Wir suchen weiter nach Mitmusikern aller Art, die Spaß am gemeinsamen Musizieren haben. Grundsätzlich freuen wir uns über jedes Instrument, das zusätzlich mitspielt; auch weniger Geübte werden wir integrieren.

Jeder kann einfach zur Probe jeden Dienstag ab 19.30 ins Haus der Vereine kommen und mal reinschnuppern. Nach der Probe noch eine wenig zusammensitzen, reden und etwas trinken gehört dann auch immer dazu.

Aber nicht nur Musiker sind gefragt. Für Maibaum und Herbstfest sind auch viele helfende Hände notwendig, um für die Besucher ein spannendes Angebot zu machen. Zelt aufstellen, Essens- und Getränkeausgabe vorbereiten, Bühne aufbauen, während des Festes Essen und Getränke ausgeben, Bier zapfen ... Die Aufgaben sind absolut vielfältig. Jedem wird gezeigt, was getan werden muss, jeder Helfer kann selbst entscheiden, welche Aufgabe ihm liegt.

Sanitär + Heizungsservice

KLEIN e.K.

Wasser und Wärme
umweltfreundlich
durch Ihren
Fachbetrieb

Fabrikstraße 2
73230 Kirchheim unter Teck
Telefon 07021 2393
Telefax 07021 488528
E-Mail: buero@klein-ek.de
Notdienst 07021 4899838
u. Mobil 0151 15762393

Aus den Vereinen

Die bisherigen Helfer sind weniger geworden, schon aus Altersgründen musste der eine oder andere aufhören oder kann nur noch sehr begrenzt unterstützen. Also auch hier gilt, ohne Helfer, genauso wenig ohne Musiker, können Feste nicht stattfinden. Jeder ist willkommen und findet eine nette Gemeinschaft vor. Einfach beim Vorstand Vorsitzender1@mv-oetlingen.de oder Manfred Loy m.loy@t-online.de melden, wir freuen uns auf euch.

Schlepperfreunde Ötlingen-Lindorf e. V.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Schlepperfreunde Ötlingen-Lindorf freuen sich auf ein aktionsreiches Jahr 2026.

Die kalte und stille Winterzeit ist allmählich vorbei. Schon tuckern und knattern vereinzelt wieder die alten Schlepper unserer Mitglieder durch den Flecka. So mancher hat die Zeit genutzt, um notwendige Reparaturen oder Restaurationen vorzunehmen, damit unsere „Schätzchen“ ab sofort wieder uneingeschränkt mobil sind.

Auch die Vorstandschaft und der Ausschuss haben die Wintermonate nicht ungenutzt verstreichen lassen. In zahlreichen Sitzungen wurden strukturelle Themen erörtert, neue Ideen und Vorschläge geprüft und ein umfassendes Jahresprogramm mit vielen Veranstaltungen für 2026 zusammengestellt. Hierzu hat auch eine Mitgliederbefragung beigetragen, die über den Jahreswechsel durchgeführt wurde.

Den aktuell über 100 Mitgliedern dürfte es in diesem Jahr nicht langweilig werden. Über 20 Veranstaltungen sowie Einladun-

gen anderer Vereine und Feste in der näheren Umgebung stehen bereits im Terminkalender. Darüber hinaus sind monatliche Ausfahrten mit dem Schlepper durch die schöne Natur zu sehenswerten Zielen geplant.

Ein besonderes Highlight wird sicherlich der Vereinsausflug am 9. April mit dem Bus ins Technikmuseum nach Speyer sein.

Alle Veranstaltungen sowie den vollständigen Terminkalender finden Sie unter: <https://schlepperfreunde-oetlingen-lindorf.de>

Zu allen Angeboten sind selbstverständlich auch Interessierte und Neugierige jederzeit herzlich willkommen.

Wenn Sie ein Problem mit Ihrem „alten“ Schlepper oder sonstigen historischen Gerätschaften haben oder einfach ein ungezwungenes Gespräch in geselliger Runde suchen – wir haben immer ein offenes Ohr.

Ganz besonders freuen wir uns bereits heute auf einen schönen Tag mit Ihnen im Kreise vieler anderer Vereine und Organisationen beim diesjährigen Rotgockelfest im Herzen von Ötlingen. Nutzen Sie die Gelegenheit, um mehr über unseren Verein zu erfahren.

Kinder und Jugendliche liegen uns besonders am Herzen. Deshalb erweitern wir unser Angebot ständig, um auch den Nachwuchs für unsere Sache zu begeistern. Rundfahrten mit dem Planwagen, die Seilerei, Traktorbasteln oder -malen sind nur einige Beispiele. Ob einfach einmal auf einem Traktor sitzen oder auch beim „Schrauben“ mithelfen – wir versuchen alles, um die Kids glücklich zu machen.

*Es grüßen Sie die Vorstandschaft und der Ausschuss
der Schlepperfreunde Ötlingen-Lindorf e. V.*

OPTIK
Retter

Optik Retter - Am Wasen 10
73230 Kirchheim - Ötlingen
Telefon: 07021 804 9119
www.optik-retter.de

Damit Ihren Augen nichts entgeht ...



Aus den Vereinen

**Freiwillige Feuerwehr
Ötlingen**



Besser für den Notfall gewappnet



Die Feuerwehr Ötlingen erhält in den kommenden Wochen ein neues, leistungsstarkes Stromaggregat auf Anhängerbasis und baut damit ihre Fähigkeiten im Bereich Notstromversorgung und Einsatzstellenbeleuchtung deutlich aus. Das 100-kVA-Aggregat, aufgebaut von der Firma AVS Aggregatebau GmbH und angetrieben von einem Kohler-Motor mit Leroy-Somer-Generator, ersetzt das bisherige Fahrzeug GW-Licht der Abteilung Stadtmitte.

Als zentrale Stromkomponente im Katastrophenschutz kann das Aggregat künftig insbesondere bei Stromausfällen zur Versorgung wichtiger Infrastrukturen und einsatzrelevanter Gebäude eingesetzt werden, etwa bei der Absicherung kritischer Einrichtungen oder größerer Schadenslagen. Auch für die Ausleuchtung von Einsatzstellen ist das System bestens gerüstet: Ein integrierter Lichtmast sowie zwei zusätzliche „Power Moons“ ermöglichen eine großflächige und zuverlässige Beleuchtung, selbst bei lang andauernden Einsätzen.

Tradbogner von der Teck e. V.



Die Tradbogner von der Teck e. V. laden am Samstag, 25. April, zum Schnuppertag ein. An diesem Tag können Interessierte ab zehn Jahren die Faszination des traditionellen Bogenschießens hautnah unter Anleitung kundiger Vereinsmitglieder selbst erleben. Das eigentliche Schnuppertraining dauert eine halbe Stunde. Anschließend kann noch gefachsimpelt werden. Interessierte wenden sich an schnuppern@tradbogner.de. Es wird

eine Anmeldegebühr in Höhe von 10 Euro pro Person erhoben, die vorab zu entrichten ist. Sie wird bei Nichterscheinen nicht erstattet!



Gemeinsam kleiner leben e. V.
(Tiny-House-Siedlung im Stadtteil Ötlingen)



Der Verein Gemeinsam kleiner Leben e. V. ist weiter auf dem Weg zu seinem Siedlungsprojekt mit sogenannten „Tiny Houses“ auf der Ötlinger Halde. Es soll eine Siedlung mit hochwertigen, kleinen Modülhäusern entstehen und mit ergänzenden Anlagen, die gemeinschaftlich finanziert werden. Wer mitmachen möchte, kann sich der Gruppe jederzeit anschließen oder an einem der anstehenden Online-Info-Abende teilnehmen. Die Termine dafür sind Mittwoch, 18. März, und Mittwoch, 15. April, jeweils um 20 Uhr. Informationen und Anmeldung: info@gemeinsamkleinerleben.de.

**Wo Gemeinschaft
Raum bekommt***



Wir bauen Zukunft 2026

* Wir bauen als Einzelparteien hochwertige kleine Modülhäuser und ergänzende Anlagen werden gemeinschaftlich finanziert

Infoveranstaltungen Online
25.02.26 / 20 Uhr
18.03.26 / 20 Uhr
15.04.26 / 20 Uhr
Anmeldung und Kontakt unter
info@gemeinsamkleinerleben.de

Aus den Vereinen

TSV Ötlingen 1895 e. V.



TSVÖ stellt Weichen für die Zukunft

Bei uns im TSV Ötlingen stehen in diesem Jahr viele schöne Entwicklungen und Projekte an. Wir setzen dabei bewusst auf Fortschritt, moderne Kommunikation und nachhaltige Verbesserungen – und gleichzeitig auf das, was unseren Verein ausmacht: Gemeinschaft, Ehrenamt und ein lebendiges Vereinsleben.

Ein zentraler Schwerpunkt liegt auf unserer digitalen Weiterentwicklung. Aktuell erstellen wir eine neue Vereinswebsite, die moderner, übersichtlicher und für Mitglieder wie Interessierte leichter nutzbar ist. Sie soll bis zum Sommer fertig ist. Ergänzend dazu führen wir eine Vereins-App ein, über die wir künftig Neuigkeiten, Veranstaltungen und wichtige Informationen schnell und datenschutzkonform teilen können – nicht nur für Mitglieder, sondern auch für Interessenten, Angehörige und Unterstützer unseres Vereins.

Für eine gute Zusammenarbeit im Hintergrund haben wir Microsoft 365 für gemeinnützige Organisationen bereits auf unserer Geschäftsstelle und im Vorstand eingeführt. Damit können wir Dokumente zentral organisieren, Abläufe vereinfachen und die interne Kommunikation klarer strukturieren. Als Nächstes führen wir Microsoft 365 Schritt für Schritt in den einzelnen Abteilungen ein.

Auch bei unseren Sportanlagen tut sich einiges. Unsere Abteilung Tennis & Padel plant den weiteren Ausbau der Padelanlage: Künftig sollen insgesamt fünf Padelplätze zur Verfügung stehen, davon zwei überdacht – alle draußen. So ermöglichen wir ganzjähriges Spielen und bauen unsere Rolle als einer der führenden Padel-Standorte in der Region weiter aus. Ein aktueller Bericht des Württembergischen Tennis-Bundes (WTB) hebt zudem unsere sehr positive Entwicklung und Erfolgsbilanz hervor.

Parallel prüfen wir eine Umrüstung unserer Licht- und Flutlichtanlagen auf LED-Technologie. Damit möchten wir Energie sparen und nachhaltiger wirtschaften. Das passt sehr gut zu unserem Gesamtkonzept rund um Energie und Infrastruktur – mit Photovoltaikanlage, Wärmespeicher, eigener Kläranlage und Pelletheizung.

Auch für Kinder und Jugendliche gibt es wieder ein Highlight: Vom 7. bis 11. September veranstalten wir erneut unsere Feriensportwoche für Kinder von acht bis 13 Jahren. Freut euch auf sportliche Ferientage voller Bewegung, Teamgeist, neuer Erfahrungen – und ganz viel Spaß in der letzten Ferienwoche.

Gleichzeitig freuen wir uns über weitere Unterstützung in unserer Abteilung Turnen. Wer Lust hat, bei der Organisation der Kinder- und Erwachsenenangebote mitzuhelfen und perspektivisch auch Aufgaben in der Abteilungsleitung bzw. Administration zu übernehmen, ist bei uns herzlich willkommen.

Neben Sport und Organisation steht auch ein gemeinschaftliches Ereignis im Kalender: Gemeinsam mit anderen Ötlinger Vereinen, Organisationen und der Stadt Kirchheim planen wir das Rotgockelfest am 14. Juni 2026. Wir freuen uns schon jetzt auf einen tollen Tag für ganz Ötlingen und alle, die sich mit unserem Ort verbunden fühlen.

Zum Schluss noch eine organisatorische Information: Die Öffnungszeiten unserer Geschäftsstelle ändern sich ab April von Dienstag 17 – 20 Uhr auf Mittwoch 17 – 20 Uhr.

Herzliche Grüße

Der Vorstand TSV Ötlingen

Florian „Gigi“ Großschmidt, Corina Stenzel & Roland Süß

TSV Ötlingen – Gesamtjugend

Nikolaus-Fackelwanderung

Der lange Fackelzug mit über 200 Teilnehmern – Erwachsenen und Kindern – setzte sich vom Sportgelände Rübholz aus in Bewegung und erleuchtete Licht an Licht die Abendstimmung. Das ist zwar schon wieder einige Wochen her, doch die Nikolaus-Fackelwanderung am 6. Dezember ist allen noch in bester Erinnerung. Veranstaltet wurde sie von der Gesamtjugend des TSV Ötlingen in Kooperation mit der Jugendleitung der Abteilung Fußball.

Wie aus dem Sport bekannt, haben die Showakrobatikgruppe und die Wettkampfgruppe Teck Street Crew unter der Leitung von Janina Schmid und ihren Helferinnen von der Abteilung Turnen alle Teilnehmer zuerst einmal zu einem gemeinsamen Warm-up eingeladen.




Nach dem Ende der Fackelrunde und der Rückkehr zum Sportgelände Rübholz hatten die fleißigen Helfer leckere Waffeln, Rote und warme Getränke vorbereitet. Die Stärkung wurde gerne angenommen, eine „Wanderung“ macht eben durstig und hungrig. Neben der Stärkung erwartete die Besucher dann nochmals eine Vorführung der Showakrobatikgruppe und der Wettkampfgruppe Teck Street Crew. Zudem hatte sich ein weiterer Besucher angekündigt: der Nikolaus, der für alle Teilnehmer Süßigkeiten mitgebracht hatte. Es gefiel ihm so gut, dass er bis zum Ende der Veranstaltung blieb.

Dieser schöne, unvergessliche gemeinsame Abend hat einmal mehr gezeigt, dass Verein viel mehr sein kann, als zum Sport, ins Training, zu Wettkämpfen und Turnieren zu gehen. Es werden Freundschaften geschlossen, wir haben Spaß zusammen, feiern zusammen, achten aufeinander und wenn jemand Hilfe braucht, helfen wir.


Dazu tragen das ganze Jahr über die vielen Übungsleiter, Trainer, Ausschussmitglieder und ehrenamtlichen Helfer, aber auch die Partner bei. Viele Ehrenamtliche arbeiten im Hintergrund mit, sind aber unentbehrlich. Herzlichen Dank an alle für das ganzjährige, unverzichtbare Engagement und das harmonische Miteinander!


Vielen Dank auch an die vielen Teilnehmer, die am Nikolaustag an der Fackelwanderung teilgenommen haben. Wir freuen uns schon jetzt darauf, Euch bei der nächsten Veranstaltung wiederzusehen!


TUVNORD





TÜV-Prüfstelle
Kirchheimerstr. 137/2
73249 Wernau
Mobil: +49 160 90 90 90 42



Pkw



Anhänger



Motorrad


Wohnmobil
& -wagen


Eintragung


Gas/G607


Oldtimer


Schaden- &
Wertgutachten

Wir reparieren



Ihre **Balkon- und Terrassen-Schiebetüren**, alle anderen **Fenster und Fenstertüren** – sowie Ihre **Rollläden und Jalousien**

und das herstellerunabhängig.

Professionelle Reparaturen für mehr Langlebigkeit und Funktionalität Ihrer Fenster und Verdunklungsanlagen.

Kontaktieren Sie uns jetzt!

Fenster-Fuchs Reparaturservice GmbH
☎ 07164 9499910 | ✉ info@fenster-fuchs.de

Nächster Erscheinungstermin: 24. 6. 2026 



**Cont.-Dienst Gebr.
Hermann Transport GmbH**
Entsorgungsfachbetrieb

- Entsorgung
- Hofanlieferung
- Absetz/Abrollcontainer
- Umleerbehälter



**Hyclo-Service
Hermann GmbH**

- Miettoiletten • Baustellen / Veranstaltungen
- Verkauf von Kabinen
- Reinigungsservice
- Anhängertoiletten
- Verkauf und Vermietung

Wertstraße 28/1 • 73240 Wendlingen • Telefon: 07024 98 3000

www.container-hermann.de

**GERNE SIND WIR IHRE
IMMOBILIEN-
MAKLER.**

Wir unterstützen Sie bei Ihren Immobilienthemen, in Ötlingen und unseren Heimatregionen rund um Kirchheim, Wendlingen und Nürtingen.

Immobilienberatung

Immobilienbewertung

Immobilienverkauf

Immobilienvermietung

Bauträgergeschäft

Immobilienentwicklung

**WIR DENKEN IN IMMOBILIEN
UNABHÄNGIG, QUALIFIZIERT, VERLÄSSLICH**



Markus Wahl
Diplom-Betriebswirt
der Immobilienwirtschaft (FH)

Sebastian Schulz
Dipl.-Betriebswirt
der Immobilienwirtschaft (BA)

Tilo Lorenz
Dipl.-Sachverständiger (DIA)
für die Bewertung von bebauten
und unbebauten Grundstücken
für Mieten und Pachten

Zusammen mit über 70 Jahren Berufserfahrung, aus weit über 2.500 Immobilienvermittlungen.



**WAHL · SCHULZ · LORENZ
IMMOBILIEN**


mehr Infos

📍 Ulmer Straße 2, 73240 Wendlingen am Neckar

🌐 wsl-immobilien.de

☎ 07024/40819-30